

BETRIEBSANLEITUNG

Caruso Blu

Willkommen.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein **T+A**-Produkt entschieden haben. Mit Ihrem neuen *Caruso* haben Sie ein HiFi-Gerät der Spitzenklasse erworben, bei dessen Konzeption und Entwicklung den Wünschen des audiophilen Musikliebhabers oberste Priorität eingeräumt wurde.

Der *Caruso* ist ein Multisource-Gerät. Es ermöglicht die Wiedergabe von BluRay, DVD, CD, UKW Tuner, DAB+ (Digitalradio) und Internet-Radio. Des Weiteren bietet er Anschlussmöglichkeiten für analoge und digitale Eingangssignale. In Verbindung mit aktiven Lautsprechern kann es zu einem 3.1 System ausgebaut werden.

Die innovativen Problemlösungen, die solide, durchdachte Konstruktion und die verwendeten hochwertigen Materialien werden dazu beitragen, dass dieses Gerät höchsten Anforderungen und Ansprüchen über viele Jahre genügen wird.

Eine genaue Qualitätsprüfung aller Materialien, die sorgfältige Produktion durch hochqualifizierte Fachkräfte und eine rechnergesteuerte, vollautomatisierte Endkontrolle gewährleisten die hohe Produktqualität und die Einhaltung aller Spezifikationen.

Durch unsere massiven Metallgehäuse wird eine Beeinträchtigung der Wiedergabequalität durch äußere Störquellen ausgeschlossen. Dadurch wird sichergestellt, dass die von den Geräten ausgehende elektromagnetische Strahlung (Elektrosmog) gut abgeschirmt und auf ein absolutes Minimum reduziert wird.

Sämtliche Baugruppen und Netzteile sind auf äußerst hohe Wirkungsgrade ausgelegt und erfüllen schon heute die zukünftigen sehr strengen Auflagen der europäischen EUP Richtlinie zur Energieeffizienz und zur Vermeidung von klimaschädlichen Treibhausgasen.

Als Sonderzubehör sind hochwertige audiophile Kabel und Steckverbinder lieferbar.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude und Hörvergnügen mit Ihrem Caruso

T+A elektroakustik GmbH & Co KG

License Notice

This product contains software in form of object code that is partially based on free software under different licenses, especially the GNU General Public License. You can find details on this in the License Information which you should have received with this product.

If you have not received a copy of the GNU General Public License, please see http://www.gnu.org/licenses/.

For a period of three years after last distribution of this product or its firmware, T+A offer the right to any third party to obtain a complete machine-readable copy of the corresponding source code on physical storage medium (DVD-ROM or USB stick) for a charge of 20€. To obtain such copy of the source code, please write to the following address including information about product model and firmware version: **T+A elektroakustik, Planckstr. 9-11, 32052 Herford, Germany**. The GPL license and further information about Licenses can be found on the internet under this link:

http://www.ta-hifi.com/license-information



DOLBY In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Dolby und das Doppel-D Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

> Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby and the double-D Symbol are trademarks of Dolby Laboratories.



Manufactured under license under U.S. Patent #'s: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS and the Symbol are registered trademarks, & DTS 2.0+ Digital Out and the DTS logos are trademarks of DTS, Inc. Product includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved



Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise genau befolgen. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Geben Sie sie bei einem späteren Weiterverkauf zur Verhinderung von Fehlbedienungen und zur Vermeidung von Gefahren an den Käufer weiter.



Alle verwendeten Bauteile entsprechen den geltenden deutschen und europäischen Sicherheitsnormen und –standards. Dieses Produkt entspricht den EU-Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann bei Bedarf unter **www.ta-hifi.com/DoC** eingesehen werden.

Inhaltsverzeichnis

Bedienung

Bedienelemente	4
Schlummer-Funktion	4
Schnellwahl Timer	5
Fernbedienung	9
Grundfunktionen des Caruse M	12
Quellenumschaltung	12
_autstärkeeinstellung	12
Klangeinstellungen (Tone-Menü)	12
Neck-Timer	15
Necktimer-Menü	15

Bedienung der Quellgeräte im Detail

Bedienung des Radios	. 17
Bedienung des Disk-Players (Media-Player)	. 20
Bedienung des Streaming Client	31
Bedienung der Quelle Bluetooth Audio	. 34

Anschluss und Inbetriebnahme

Anschlusselemente	38
Aufstellung und Verkabelung	40
Sicherheitshinweise	42
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	42
Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)	44
Netzwerkkonfiguration	47
Disk Player Setup-Menü (Einstellungen des Blu-ray Disk Players)	53
Der vTuner Premium Dienst	63

Sonstiges

Netzwerkbegriffe	65
Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie	67
Softwareupdate	68
Betriebsstörungen	69
Betrieb mit Aktivlautsprechern	73
	-

Anhang

Anschluss-Schema	. 74	ļ
Technische Daten	. 75	5

Über diese Anleitung

Alle Bedienelemente und Funktionen des Caruso », die häufiger genutzt werden, sind im ersten Teil dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Der zweite Teil **'Grundeinstellungen, Installation, Inbetriebnahme'** beschreibt Anschlusselemente und Einstellungen, die sehr selten von Interesse sind und in der Regel nur bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gebraucht werden. Hier finden Sie auch die Netzwerkeinstellungen am *Caruss* to beschrieben, die bei der Inbetriebnahme erforderlich sind.

Für Novizen der Netzwerktechnik haben wir Erläuterungen zu einigen wichtigen Begriffen der Netzwerktechnik und weitere Hintergrundinformationen im Kapitel 'Netzwerkbegriffe' zusammengefasst.

In der Anleitung verwendete Symbole



Achtung!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Textstellen enthalten wichtige Hinweise, die für einen problemlosen und sicheren Betrieb des Gerätes unbedingt beachtet werden müssen.



Dieses Symbol markiert Textpassagen, die Ihnen zusätzliche Hinweise und Hintergrundinformation geben und das Verständnis erleichtern sollen.

Caruso Blu Multi Source System



Bedienelemente

Mit den Tastern an der Gerätefront können Sie alle wichtigen Funktionen des *Carusa* au bedienen. Für die grundlegenden Funktionen wie Quellenwahl und Titelwahl stehen direkte Bedientaster zur Verfügung, seltener benötigte Funktionen werden über Menüs bedient, die über den src und den srs Taster aufgerufen werden.

Sämtliche Informationen zum Gerätezustand, zum laufenden Titel und zum gehörten Sender werden auf dem Display angezeigt. Die Hauptinformation wird dabei kontextabhängig im Display hervorgehoben dargestellt und ist auch aus einiger Entfernung noch gut abzulesen. Im Folgenden werden die Funktionen der Gerätetaster und die Informationen des Displays näher erläutert.

(1) Ein- / Ausschalter		
ON		(Ein- und Ausschalter) Kurzes Antippen des ON -Tasters schaltet das Gerät ein und aus.
		Achtung! Der ON-Taster ist kein Netztrenner. Auch wenn das Display abgeschaltet und dunkel ist, sind Teile des Gerätes mit der Netzspannung verbunden. Soll das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, ist es vorteilhaft, das Gerät vom Netz zu trennen. Dazu muss der Netzstecker gezogen werden. Zum Stromverbrauch siehe auch Kapitel "Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie".
Schlummer-Funktion		Das Gerät kann sich automatisch nach einer in 15 Minuten Schritten wählbaren Zeit zwischen 15 Minuten und 2 Stunden ausschalten.
Schlummerfunktion aktivieren		Mit einem langen Druck auf den 🕑 Taster der Fernbedienung oder ON Taster am Gerät wird die Schlummer-Funktion gestartet. Auf dem Display wird die Zeit angezeigt, nach deren Ablauf der <i>Canuse</i> m in den Standby Zustand wechselt.
Ändern der Zeit		Während die Schlummer-Funktion aktiv ist, kann mit den () / - Tastern die Zeit in 15 Minuten Schritten verändert werden. Die Änderung ist sofort wirksam.
Schlummerfunktion beenden		Die aktive Schlummer-Funktion kann durch einen langen Druck des Tasters der FM 100 oder des N Tasters am <i>Corruso</i> beendet werden. Alternativ kann das Gerät auch mit einem kurzen Druck derselben Taster ausgeschaltet werden. Dabei wird die Schlummer-Funktion ebenfalls beendet.
	Û	Während der aktiven Schlummer-Funktion kann außer den bereits genannten Funktionen nur noch die Lautstärke verstellt werden.

② Status				
Status LED	Die Status Betriebszust	Status LED zeigt durch unterschiedliche Farben verschiedene riebszustände an. Diese sind wie folgt:		
	LED Farbe	Zustand	Hinweis	
	Aus	Standby-Modus "Aus" (geringster Energieverbrauch)	Einschalten des <i>Caruso</i> ₪ an der Gerätefront oder über die Fernbedienung möglich.	
	Rot	Komfort-Standby	Uhrzeitanzeige, Auto-Einschaltung durch Audiosignal, Wecktimer und Uhrzeiteinstellung durch RDS- Signal	
		App-Standby	Wie der Komfort-Standby, jedoch zusätzliches Einschalten durch die T+A Control APP möglich.	
	Blau	Gerät eingeschaltet	Alle Funktionen können gewählt werden.	
Û	Hinweise und Konfigurationsmöglichkeiten zum eingestellten Standby Mode finden Sie im Kapitel "Anschluss und Inbetriebnahme / Systemeinstellungen".			
③ Bedientaster				
Quellenwahl	Alle Quellentaster sind mehrfach belegt. Tippen Sie so oft auf einen dieser Taster, bis der gewünschte Eingang im Display des <i>Carruse</i> and angezeigt wird. Über jeder Quelle ist zusätzlich eine LED angeordnet, die abhängig von der gewünschten Quelle in einer anderen Farbe leuchtet.			
Disc / SCL	Wählt die gewünschte Quelle Disc (BluRay, DVD, CD und Front USB / AV) bzw. Streaming Client (Internet Radio, USB Audio auf der Rückseite), mit Zugriff auf Musikserver aus.			
Radio / BT	Wählt zwischen UKW-Radio, DAB+ Radio und dem eingebauten Bluetooth- Empfänger (Wiedergabe von Tablets, Smartphones etc.) aus.			
A1 / D1	Wählt den gewünschten analogen A1 oder digitalen D1 Eingang aus.			
A2 / D2 / TV	Wählt den ge	ewünschten analogen A2, digit	talen D2 oder den TV Eingang aus.	
٦	Dem "TV"- Eingang kann je nach Ausstattungen Ihres TV-Gerätes ein analoger oder optischer Digitaleingang zugeordnet werden. Näheres dazu finden Sie im Kapitel " Anschluss und Inbetriebnahme / Systemeinstellungen "			
Menüfunktionen				
Weck-Timer	 Langes Drücken: Öffnet das Wecktimer-Menü (siehe Kapitel "Weck-Timer"). Kurz antippen Schnelle Auswahl von Timer 1, 2, 3 bzw. deaktivieren eines aktiven Timers. Eine Weckquelle muss über das Wecktimer-Menü einmalig eingestellt werden (siehe Kapitel "Schnellwahl Timer"). 			
Schnellwahl Timer	Ist für den Weck-Timer die Weckquelle und Helligkeit konfiguriert, kann eine neue Weckzeit zügig, ohne großen Aufwand eingestellt werden (siehe Kapitel "Systemeinstellungen / Wecktimer Menü ").			
	Schnellw	ahl Timer: z.B. Wecker 1	Ausschalten der Weckzeiten	
	Wecker 1: F	FM (WDR 2)	Wecker: Aus	
	⊲ 07:15 ⊳	- ✓ Vol 25 - ✓ OK	ОК	
Einschalten des Weckers 1, 2 oder 3	Drücken Sie ggf. mehrfach den O -Taster um einen gewünschten Wecker auszuwählen. Die Weckzeit lässt sich durch die / -Tasten verändern. Die Wecklautstärke kann über die +Tasten eingestellt werden. Um eine Veränderung zu übernehmen oder die gewünschte Weckzeit einzuschalten muss anschließend der OK -Taster gedrückt werden. Der Wecker ist danach eingeschaltet, so dass sich der Curuso w zur gewünschten			

Weckzeit einschaltet.

①	Wird im Standby auf den Komfor entsprechender I	y Modus "Aus" eine Weckzeit eingestellt, so wird automatisch t Standby umgeschaltet um das Wecken zu ermöglichen. Ein Hinweis dazu wird im Gerätedisplay eingeblendet.		
Ausschalten der Weckzeiten	Eine Weckzeit kann über den Schnellwahl Timer ausgeschaltet werden. Drücken Sie ggf. mehrfach kurz die O-Taste, bis der Menüpunkt "Timer: aus" im Display eingeblendet wird. Bestätigen Sie die Option "Aus" mit dem OK-Taster.			
sys Systemmenü	Kurz antippen:	Öffnet das Menü "System Konfiguration". (für Details siehe Kapitel "Systemeinstellungen")		
(src) Quellmenü	Kurz antippen:	Öffnet das Menü der gewählten Quelle (DVD/Blu-ray Titel Menü, Tuner Menü, etc.).		
	Langes drücken:	Öffnet das Netzwerk Setup bei der Quelle Streaming Client (siehe Kapitel "Netzwerkkonfiguration").		
Favoritenliste	Öffnet die im <i>Can</i>	ատ աս angelegten Favoritenlisten (FM, DAB, SCL)		
	Zurück zum vorh	ergehenden Punkt / Veränderungstaster		
	Bestätigung der	Eingabe / Veränderungstaster		
	Auswahl des näc	hsten Punktes innerhalb einer Liste / Auswahltaster		
	Auswahl des vor	hergehenden Punktes innerhalb einer Liste / Auswahltaster		
ОК	Bestätigungs- / A Kurzes Antippen	uswahltaster in Menüs und Listen selektiert den hervorgehobenen Menü- / Listenpunkt		
	Kurz antippen: Wahl des vorigen / nächsten Stückes oder Favoriten (je nach ausgewählter Quelle) Lange drücken: Schneller Rück- / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage. Beim FM - Radio wird der Suchlauf gestartet.			
Lautsprecher / Lautstärke				
(VOL+) / (VOL-)	Lautstärke erhöh	en / verringern		
	Sehr lautes o dauerhaften Ver	lauerhaftes Hören von Programmmaterial kann zum rlust des Hörvermögens führen.		
LED (zwischen den Tastern)	Die LED blinkt, leuchtet dauerh Überhitzung des Gerät bitte für ca nach dem Wiede dadurch nicht T+A -Fachhändle	wenn die Lautsprecher abgeschaltet sind (Muting). Die LED aft, wenn die Schutzschaltung z. B. wegen Überlastung / Gerätes abgeschaltet hat. In diesem Fall schalten Sie das a. 5 Minuten aus. Nachdem das Gerät abgekühlt ist, sollte es reinschalten wieder normal funktionieren. Sollte sich die Störung beheben lassen, so wenden Sie sich bitte an Ihren r.		
④ Laufwerksfunktionen				
Disk-Schublade	Die Schublade geschlossen. Alt Taster d Fernbedienung g	wird durch Drücken des Tasters (A) geöffnet und ernativ kann die Schublade durch einen langen Druck auf den er Fernbedienung geöffnet und durch den (I)-Taster der eschlossen werden.		
OPEN / CLOSE	Taster zum Öffne	en und Schließen der Disk-Schublade.		
PLAY / PAUSE	Wiedergabe star Laufende Wieder Wiedergabe nac	ten rgabe anhalten (Pause) n einer Pause fortsetzen		
STOP	Beendet die Wie	dergabe		
	Springt einen Tra	ack zurück		
	Springt zu dem nächsten Track			

Fro	ontanschlüsse		
5	ဂု (Phones / Kopfhörer)		Anschlussbuchse für einen Stereo-Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 32 Ω . Beim Einstecken eines Kopfhörers werden die im <i>Caruso</i> in eingebauten Lautsprecher automatisch abgeschaltet.
			Hinweis zum Betrieb mit Kopfhörern Sehr lautes dauerhaftes Hören von Programmmaterial über Ohr- oder Kopfhörer kann zum dauerhaften Verlust des Hörvermögens führen. Beugen Sie Gesundheitsschäden vor und vermeiden Sie dauerhaftes Hören mit hoher Lautstärke über Kopf- oder Ohrhörer.
6	USB AV		Anschlussbuchse für einen USB Speicherstick. Über diesen USB Anschluss können Fotos, Audio- und Videodateien wiedergegeben werden. Die Bedienung ist im Kapitel " Bedienung des Disk- Players (Media-Player) " beschrieben.
		1	Der Speicher muss mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystem formatiert sein. Der USB Speicher kann über die USB Buchse mit Spannung versorgt werden, sofern der Stromverbrauch des Gerätes der USB Norm entspricht (< 500 mA).
An	zeigeelemente / Fern	bedie	nungsempfänger
7	Fernbedienungs- empfänger		Der Fernbedienungsempfänger ist unterhalb des Displayfensters eingebaut. Bitte richten Sie daher die FM100 Fernbedienung bei Benutzung in Richtung des Empfängers.
		٦	Die Sichtlinie zwischen FM100 und dem Fernbedienungsempfänger im <i>Canaso</i> to darf nicht durch Hindernisse unterbrochen sein. Auch bei der Aufstellung des <i>Canaso</i> to hinter Glastüren von Schränken kann die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigt sein. Unbedingt sollte der direkte Einfall von Störlicht (z.B. von Leuchtstoff- und Energiesparlampen) in den Empfänger vermieden werden, da ansonsten die Reichweite der Fernbedienung erheblich reduziert werden kann.
8	Display		Alle Informationen zum Gerätestatus, zum laufenden Musiktitel und zur Listen- navigation werden auf dem Grafikdisplay des <i>Caruco</i> and dargestellt. Die Darstellung ist kontextabhängig und hängt zum Teil von den Fähigkeiten und Möglichkeiten des gerade gehörten Dienstes oder Mediums ab. Die wichtigsten Informationen werden dabei kontextabhängig im Display

hervorgehoben dargestellt. Zusatzinformationen werden darüber und darunter oder durch Symbole angezeigt. Die verwendeten Symbole sind in der Tabelle weiter unten zusammengefasst und erläutert.

Das Display kann im "Komfort"-oder "App" Standby die Uhrzeit anzeigen, des Weiteren ist die Helligkeit einstellbar und kann so an Ihre persönlichen Vorlieben und Bedürfnisse angepasst werden. (siehe Kapitel "Bedienung / Systemeinstellungen")

Die Anzeigen und Symbole des Displays hängen von der gerade aktiven Funktion (SCL, Digital IN, Disc usw.) und von der Art des gespielten Musikstücks ab.

Die grundsätzliche Aufteilung des Displays:

- Im Anzeigenfeld (a) wird die gerade aktive Quelle angezeigt.
- Im Anzeigefeld (b) werden Infos zum gespielten Musikstück angezeigt. Die wichtigsten Infos werden dabei in der Hauptzeile vergrößert dargestellt.
- Im Anzeigefeld (c) erscheinen Informationen zum Gerätezustand und zur Wiedergabe.
- In der untersten Zeile (d) werden Kontext bezogene Zusatzinformationen gegeben (z.B. Bitrate, Zeit, Empfangszustand).



Der *Caruse* w hat für den Streaming Client, CD Player und den Tuner unterschiedliche Displaydarstellungen.

•

•

Detaildarstellung: Anzeige mit kleinerer Schrift und einer Vielzahl von Zusatzinformationen wie z. B. Bitrate etc.

Großdarstellung: Großformatige Anzeige der wichtigsten Informationen, gut ablesbar auch aus größerer Entfernung

Die Umschaltung zwischen den Displaymodi erfolgt mit einem langen Druck auf den Taster der Fernbedienung.

Displaysymbole und ihre Bedeutung

J		
	Θ	Verbindungsaufbau (Wait / Busy) Das sich drehende Symbol zeigt an, dass der <i>Carruso</i> au einen Befehl verarbeitet oder eine Verbindung zu einem Dienst aufbaut. Diese Vorgänge können je nach Netzwerkgeschwindigkeit und Auslastung einige Zeit in Anspruch nehmen. Der <i>Carruso</i> au ist während dieser Zeit u.U. stummgeschaltet und nicht bedienbar. Bitte warten Sie, bis das Symbol verschwindet.
	5	Kennzeichnet einen abspielbaren Musiktitel oder eine Abspielliste (Playlist)
		Kennzeichnet einen Ordner , hinter dem sich weitere Ordner oder Listen verbergen.
	=D~	Zeigt an, dass eine Quelle über eine Kabelverbindung wiedergegeben wird.
	Ŷ	Zeigt an, dass eine Quelle über eine Funkverbindung wiedergegeben wird.
		Zeigt an, dass der Corruso nu einen Sender oder einen Musiktitel abspielt
	II	Anzeige für Pause
	<u>À</u>	Zeigt an, dass die Lautsprecher abgeschaltet sind.
128 k		Bufferanzeige (Füllstandsanzeige, Speicheranzeige) und Anzeige der Datenrate (sofern verfügbar): je höher die Datenrate, desto besser ist die übertragene Qualität.
	1:20	Zeitanzeige der abgelaufenen Abspielzeit. Diese Anzeige ist nicht für alle Dienste verfügbar.
	←	zeigt an, dass mit dem 🗨 Taster in eine höhere Menü- oder Auswahlebene geschaltet werden kann.
	0/0	Positionsanzeige in Auswahllisten. Die erste Ziffer gibt die aktuelle Position in der Liste, die zweite Ziffer die Gesamtzahl der Listeneinträge (Länge der Liste) an.
	←┘	zeigt an, dass der ausgewählte Menü- / Listenpunkt durch drücken des D
ABC	oder	Anzeige der Zeicheneingabe-Modi
123	oder	
	abc	
	• / O	Anzeige von Mono und Stereowiedergabe beim FM - Radio

Fernbedienung

Allgemeines

Die Taster der Fernbedienung haben im Allgemeinen die gleiche Funktion wie die entsprechenden Taster am Gerät.

Der Infrarotsensor für die Fernbedienung befindet sich unter dem Displayfeld des Caruso \underline{w} . Zwischen der **FM100** und dem Display muss freier Sichtkontakt bestehen.

Die folgenden Tabellen zeigen die Fernbedienungstaster und deren Funktion bei der Bedienung des Gerätes.



(rot)	Gerät Ein- und Ausschalten
SCL	Wählt die Quelle Streaming Client (Internet Radio, Zugriff auf Musikserver und USB-Medien)
DISC	Wählt die Quelle CD / DVD / Blu-Ray
A1/AUD D1	Wählt den zuletzt selektierten Eingang Analog A1 bzw. Digital D1 aus. *Durch mehrfaches Tippen werden die Quellen durchgeschaltet und der selektierte Eingang wird im <i>Carruse</i> nu -Display angezeigt.
A2/VID D2	Wählt den zuletzt selektierten Eingang Analog A2, Digital D2 bzw. TV aus. *Durch mehrfaches Tippen werden die Quellen durchgeschaltet und der selektierte Eingang im <i>Carruso</i> ••• -Display angezeigt.
TUN (RADIO)	Wählt die zuletzt selektierte Quelle UKW Tuner / DAB+ bzw. Bluetooth Audio aus. *Durch mehrfaches Tippen werden die Quellen durchgeschaltet und der selektierte Eingang im <i>Carruso</i> au -Display angezeigt.
1 2 abc 8 Xyz 0	Direkte alphanumerische Eingabe, z.B. Track-Nummer, Senderschnellwahl, Radiostation Darüber hinaus sind die Taster • und • mit Sonderzeichen belegt. Während der Texteingabe kann mit dem Taster zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe sowie Groß-/ Klein- schreibung gewechselt werden.
(gelb)	Schaltet die Lautsprecher ein bzw. aus (Mute-Funktion)
- (gelb) +	Lautstärke verringern / erhöhen (Wippe zur Lautstärkeregelung)
	Klangeinstellungen Kurzes Antippen öffnet das Menü Klangeinstellungen: Balance / Klangregelung / Höhen / Bass / Center / Subwoofer / Loudness / Klang (Klangfelder) Die Menüpunkte werden durch die / Taster aufgerufen und können mit den / Tastern verändert werden. Weitere Erklärungen siehe Kapitel "Klangeinstellungen" (im TONE-Menü).
	Schaltet die Displaydarstellung, mit langem Tastendruck zwischen Detailansicht und Großdarstellung bei den Quellen Streaming Client, UKW-Tuner und CD um.

Radio

Streaming Client

Disc-Player

Bluetooth

	Navigationstasten			
	Zurück zum vorhergehenden Punkt	Zurück zum vorhergehenden Punkt	Cursorbewegung nach links	
		Mit dem Taster		
		kann während der alpha-		
		numerischen Zeichen-		
		eingabe ein Zeichen		
	Postötigung der Eingeho	Öffnan ainag Ordnarg	Cureerbowegung nach	
	Bestatigung der Eingabe	Starton oines Musiketücke	rochte	
		- Auswahl eines Internet	Techis	
		Senders		
	Auswahl des vorher-	Auswahl des vorher-	Cursorbewegung nach	
	gehenden Punktes	gehenden Punktes	oben	
	innerhalb einer Liste	innerhalb einer Liste		
	Auswahl des nächsten	Auswahl des nächsten	Cursorbewegung nach	
	Punktes innerhalb einer	Punktes innerhalb einer	unten	
	Liste	Liste		
ОК	Bestätigungstaster bei	Bestätigungstaster bei	Bestätigungstaster bei	
	Eingaben	Eingaben,	Eingaben	
		Offnen eines Ordners,		
		Starten eines Musikstücks,		
		Auswahl eines Internet		
1		Senders.		

	Lautwerkssteuerung			
		Wahl des vorher-	Wahl des vorher-	Wahl des vorher-
		gehenden Stückes in der	gehenden Titels	gehenden Stückes
		Wiedergabeliste	während der	
			Wiedergabe	
	Kurz antippen:	Schneller Rücklauf /	Schneller Rücklauf /	
	Handabstimmung	Vorlauf zum Suchen	Vorlauf zum Suchen	
	Lange drücken:	einer bestimmten	einer bestimmten	
	Suchlauf	Passage	Passage. Durch	
		_	mehrfaches Antippen	
	* Nur FM Radio		dieser Taster kann die	
			Suchlaufgeschwindigkeit	
			variiert werden. Der	
			Suchlauf wird durch	
			einen Druck auf den	
			● Taster beendet.	
\blacksquare		Wahl des nächsten	Wahl des nächsten	Wahl des nächsten
		Stückes in der Wieder-	Titels während der	Stückes
		gabeliste	Wiedergabe	
(1)		Repeat-Funktion	Repeat-Funktion	
(REPEAT)		(siehe Kapitel	(siehe Kapitel	
· · · ·		"Bedienung des	"Bedienung des Blu-	
		Streaming Client")	ray Disc-Players")	
		Beendet die Wiedergabe	Kurz antippen:	Beendet die Wiedergabe
(STOP)			Beendet die Wiedergabe	
· · · ·			Lange drücken:	
			Öffnet und schließt die	
			CD-Schublade im	
			STOP-Zustand	
	Sender aus Favoriten-	-Startet die Wiedergabe	-Startet die Wiedergabe	-Startet die Wiedergabe
(PLAY/	liste auswählen	von Titeln / Ordnern	(Play- Funktion)	(Play- Funktion)
PAUSE)		(Play-Funktion)	-Bei laufender Wieder-	-Bei laufender Wieder-
,		-Bei laufender Wieder-	gabe: Wiedergabe an-	gabe: Wiedergabe an-
		gabe: Wiedergabe an-	halten (Pause) bzw.	halten (Pause) bzw.
		halten (Pause) bzw.	fortsetzen	fortsetzen
		fortsetzen		

Streaming Client

Disc-Player

Bluetooth

	Menüfunktionen				
SYS	Öffnet das System Konfigurations-Menü (z. B. Einstellen der Displayhelligkeit)				
SRC	Öffnet das Favoriten- Menü, wenn die Favoritenliste angezeigt wird	Kurz antippen: Wechsel zum Hauptmenü (Home) Lange drücken: Öffnet das Netzwerk- Konfigurationsmenü	Kurz antippen Öffnet das Disk-Menü		

	Sonderfunktionen			
(rot)	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der Senderliste	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der am <i>Caruso</i> au erstellten Favoritenliste	Roter Taster in Menüs	
(grün)	Hinzufügen eines Favoriten zu der Senderliste	Hinzufügen eines Favoriten zu der am <i>Caruso</i> вы erstellten Favoritenliste	Grüner Taster in Menüs	
(gelb)	Nur beim FM-Radio: Taster zum Umschalten zwischen Stereoempfang (Displayanzeige ①) und Monoempfang (Displayanzeige ①)		Gelber Taster in Menüs	
(blau)		Während der Zeicheneingabe: Durch (mehrfaches) Antippen Umschaltung zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe sowie Groß-/ Kleinschreibung In Listen: Buchstabensuche (Alpha-Search)	Blauer Taster in Menüs	
	Anzeigen der Favoritenliste	Anzeige der am <i>Caruuo</i> ⊯ angelegten Favoritenliste	Nur bei DVD / Blu-ray Während der Wiedergabe die Untertitelsprache wählen bzw. die Untertitel ein- und ausschalten.	
Ð	Speichertaster für die Senderschnellwahl	Speichertaster für die Senderschnellwahl	Nur bei BD/DVD: Umschalten zwischen den auf der Disk vorhandenen Tonspuren	
	Langes Drücken schaltet die Displayanzeige zwischen Großdarstellung und Detaildarstellung um.	Umschalter zwischen Anzeige des laufenden Musiktitels und der Listennavigation. Langes Drücken schaltet die Displayan-zeige zwischen Groß- darstellung und Detail- darstellung um.	Einblenden von Infos	
۲	Schaltet die Radiotext Funktion ein und aus.		Nur bei DVD, wenn Winkelsymbol angezeigt wird: Umschalten zwischen den Kamerawinkeln	
F1			Selektion von Tonspuren	

Grundfunktionen des Caruso

Die in diesem Kapitel beschriebenen Grundfunktionen des Caruso au, stehen Ihnen unabhängig von der gewählten Quelle immer zur Verfügung.

Quellenumschaltung

Mit den Quellentastern an der Gerätefront bzw. der Fernbedienung wählen Sie die gewünschte interne Quelle (Disc-Player, UKW Radio / DAB+, Bluetooth, Streaming Client) oder eine externe Quelle (Analogeingänge, Digitaleingänge und TV-Eingang) zur Wiedergabe aus.

Nachdem der Caruso au auf die Quelle umgeschaltet hat, können interne Quellen über die Fernbedienung oder die Gerätetaster bedient werden.

Einzelheiten zur Bedienung der jeweiligen Quellgeräte entnehmen Sie bitte den folgenden Kapiteln.

Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke des Caruso an kann mit den (VOL+) / (VOL-) Tastern an der Gerätefront oder den - A der Fernbedienung in feinen Stufen eingestellt werden. Kurzes Antippen eines Volume-Tasters erhöht bzw. verringert die Lautstärke um einen Schritt. Durch gedrückt halten einer Volume-Taste kann die Lautstärke kontinuierlich verändert werden.

Klangeinstellungen (Tone-Menü)

FM100 Сагила вы Der Caruso w verfügt über eine Reihe von Möglichkeiten, den Klang an Ihre persönlichen Vorlieben, an die Aufstellungssituation und an Ihre Raumakustik anzupassen. Alle Klangeinstellungen sind im Klangregelmenü (TONE Menü) zusammengefasst. \frown SYS Klangein-Das Klangregelmenü wird entweder über den → Taster der stellungen Fernbedienung oder am Gerät über den Menüpunkt Klang (Klangeinstellungen) des (sys)-Menüs aufgerufen werden. Die einzelnen Menüpunkte können abhängig davon, ob die Wiedergabe über die eingebauten oder über externe Lautsprecher erfolgt, unterschiedliche Einstelloptionen bieten. Details des Klangregelmenüs sind im Folgenden näher erläutert. (j)

Einige Punkte des Klangmenüs erscheinen nur, wenn die dazugehörige Option im System-Menü eingeschaltet ist.

Menüpunkt	Einstellbereich/Optionen:	Erläuterungen:
Balance	61L 0 61R	Dieser Menüpunkt ermöglicht eine Verän- derung der Pegelbalance zwischen den Laut- sprechern links und rechts, um eine ungüns- tige Hörposition auszugleichen. Die Pegelbalance kann in 1 dB-Schritten verändert werden. Der aktuelle Wert wird jeweils angezeigt.
Klangregelung	aus / ein	Mit Hilfe dieses Menüpunktes kann die Klangregelung des <i>Carruso</i> and deaktiviert (überbrückt) werden. Wählen Sie die Stellung "AUS" um die Klangregelung auszuschalten. Bei ausgeschalteter Klangregelung haben Einstellungen der folgenden Menüpunkte "BASS" und "HÖHEN" keine Auswirkung.
Höhen Bass	-12 0 +12	Diese beiden Menüpunkte ermöglichen eine Veränderung der Höhen- bzw. Bass- Einstellung. Die Einstellung wirkt auf die internen und auf ggf. angeschlossene externe Lautsprecher.
Center Menüpunkt erscheint nur, wenn im System Konfigurations-Menü / Lautsprechermenü der Menüpunkt Caruso + externe gewählt ist.	-15 0 +15	Dieser Menüpunkt ermöglicht die Veränderung der Lautstärkebalance zwischen den Lautsprechern des <i>Caruse</i> und den externen angeschlossenen Lautsprechern.
ext. Subwoofer Menüpunkt erscheint nur, wenn ein externer Subwoofer angeschlossen und im System Konfigurations- Menü / Lautsprechermenü eingeschaltet ist.	-15 0 +15	In diesem Menüpunkt kann die Lautstärke des Subwoofers eingestellt werden. Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an die akustischen Verhältnisse des Hörraumes und der Lautstärke der anderen Kanäle an.
Loudness	aus / ein	Der <i>Cassuso</i> ist mit einer gehörrichtigen Lautstärkeregelung (LOUDNESS) ausgestattet, die bei sehr geringen Lautstärken die frequenzabhängige Empfindlichkeit des menschlichen Ohres entsprechend der Gehörphysiologie kompensiert. Mit dieser Einstelloption wird die gehörrichtige Lautstärkeregelung ein- oder ausgeschaltet.

Klang (Klangfelder)	Die folgenden Einstelloptionen stehen zur Verfügung, wenn die internen Lautsprecher des Carruso nu zur Wiedergabe benutzt werden (Einstellung auf interne Lautsprecher siehe "System Konfigurations-Menü / Lautsprechermenü")
Normal	Lineare Klangeinstellung ohne Entzerrung geeignet für Aufstellung auf Sideboards o.ä.
Weich	Falls sie ein entspanntes Klangbild mit etwas zurückgenommen Höhen bevorzugen, wählen Sie diese Klangfeldoption.
Nah	Wenn der Hörabstand zum <i>Conuso</i> ₪ sehr klein ist (<1,5m) empfiehlt sich die Einstellung NAH (Nahfeldentzerrung)
Sprache	Diese Option verbessert die Sprachverständlichkeit bei Wortprogrammen, Reportagen oder Sportübertragungen.
Regal	Bei der Aufstellung des <i>Conuso</i> in Regalwänden kann eine Überbetonung tiefer Frequenzen resultieren, die über die Einstelloption REGAL ausgeglichen werden kann.
Tisch	Durch Aufstellung auf einem Tisch mit großer Platte kann es zu Verstärkungen bestimmter Frequenzbereiche kommen, die über diese Einstelloption kompensiert werden können.
	Die folgenden Einstelloptionen stehen zur Verfügung, wenn der <i>Couuse</i> mit externen Lautsprechern betrieben wird (Einstellung auf externe Lautsprecher siehe " System Konfigurations-Menü / Lautsprechermenü")
Normal	Die Aufstellung von Lautsprechern in der Nähe einer Wand oder Ecke führt zu
Wand	einer Anhebung der tiefen Frequenzen. Dies kann zu einem unnatürlichen, basslastigen Klangbild führen. Aufstellungsbedingte Bassanhebungen können
Ecke	in diesem Menüpunkt durch die Wahl der Einstelloption Wand oder Ecke kompensiert werden.
3K-Stereo	Unter diesem Menüpunkt kann die 3-Kanal–Stereo Wiedergabe von normal auf erweitert umgeschaltet werden. In der Einstellung "erweitert" ist die Stereobasis verbreitert. Hierdurch ist die Wiedergabe räumlicher. Dieser Menüpunkt erscheint nur in der Lautsprecherbetriebsart "Caruso + externe".

Weck-Timer

In das Gerät ist ein Uhrenbaustein (Timer) integriert, der den *Caruss* wit einer wählbaren Quelle zeitgesteuert einschalten kann (Wecker). Es stehen drei programmierbare Zeiten zur Verfügung.

Das Wecktimer-Menü kann im Komfort Standby oder im APP Standby bei ausgeschalteten Connorment durch einen langen Druck auf den _______-Taster aufgerufen werden. Sie können Veränderungen vornehmen, ohne das Gerät vorher einzuschalten.

Anzeige der Weckzeiten

Die Farbe der LED oberhalb des O-Tasters zeigt, welcher Timer aktiv ist. Diese ist wie folgt:

LED Farbe	Weckzeit
Aus	Keine Weckzeit eingestellt
Rot	Weckzeit 1 aktiv
Grün	Weckzeit 2 aktiv
Blau	Weckzeit 3 aktiv

Sofern das Display für die Weckfunktion nicht ausgeschaltet ist, wird zusätzlich bei ausgeschaltetem Gerät ein Wecksymbol mit Weckzeit unten links im Display angezeigt.

Wecktimer-Menü

- Zum Aufrufen des Menüs den O-Taster an der Front lang drücken.
- Nach dem Öffnen des Menüs hören Sie die aktuell eingestellte Weckquelle in Wecklautstärke.

Auf dem Display erscheinen folgende Auswahlpunkte:

	Einstellmöglichke	Einstellmöglichkeiten				
Wecker	Wecker aus	Weckzeit 1	Weckzeit 2	Weckzeit 3		
Weckzeit	00:00		23:59			
Weckquelle	Ton	FM-Radio: WDR 2	DAB-Radio: DKultur	Disc		
Wecklautstärke	10		70			
Zeitart	Sommerzeit	Winterzeit	RDS			
Uhrzeit stellen	00:00		23:59			
Zeitanzeige	AM / PM	24h]			
Helligk. Uhr	Aus	1		4		

- Wählen Sie mit den Tastern () / () einen Punkt des Menüs aus.
- Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie nach der Veränderung nochmals den <u>ok</u>-Taster.
- Um eine Veränderung **nicht** zu übernehmen, können Sie jederzeit mit dem -Taster abbrechen.
- Zum Verlassen des Menüs den O-Taster an der Front erneut antippen.

In diesem Menüpunkt können Sie einen der Timer 1, 2 oder 3 zum Wecken einschalten, um danach die Weckeinstellungen anzupassen. Das Ausschalten des Weckers erfolgt unter dem gleichen Menüpunkt.

Ist der Timer aktiv, schaltet der *Carrus* zur programmierten Weckzeit ein und die LED über dem O-Taster blinkt mit der zugeordneten Farbe (Timer). Eine Stunde nach dem Wecken schaltet der *Carrus* automatisch wieder aus, sofern während dieser Stunde die Weckfunktion nicht deaktiviert wurde. Wird die Weckfunktion durch einen langen Druck auf den O-Taster deaktiviert, so leuchtet die LED wiederum dauerhaft und der Timer schaltet jetzt nach einer Stunde **nicht mehr automatisch aus!** Das Gerät muss, falls gewünscht, vom Benutzer ausgeschaltet werden!

Aufrufen und Bedienen des Menüs

Menüpunkt Wecker

Wecken mit Ausschaltautomatik

Wecker ausschalten	Nach dem Einschalten durch eine Weckzeit, kann der <i>Cœuse</i> ա mit einem kurzen Druck auf den OND−Taster wieder ausgeschaltet werden.	
٦	Ein aktivierter Wecker schaltet sich jeden Tag zur gewählten Zeit ein. Um eine Weckzeit auszuschalten muss im Wecktimer-Menü die Option Wecker auf "Wecker aus" eingestellt werden.	
Menüpunkt Weckzeit	Manuelles Einstellen der Weckzeit für den gerade aktiven Wecker. Die Verstellung erfolgt zunächst langsam; bleibt der Taster länger gedrückt, nimmt die Verstell-Geschwindigkeit zu.	
٦	Wird eine Weckzeit im Standby Modus "Aus" eingestellt, so wird automatisch auf den Komfort Standby umgeschaltet um das Wecken zu ermöglichen. Ein entsprechender Hinweis dazu wird im Gerätedisplay eingeblendet.	
Menüpunkt Weckquelle	Wahl der Quelle, die zum Weckzeitpunkt eingeschaltet werden soll. Ist der Menüpunkt UKW Radio oder DAB+ ausgewählt, kann mit den Tastern () / () eine Radiostation aus der Favoritenliste ausgewählt werden.	
	Wecken per Radio: Es sollte ein empfangbarer Sender eingestellt werden. Wecken per Disk: Bitte vergewissern Sie sich bei der Aktivierung der Weckfunktion, dass sich eine abspielbare CD im Laufwerk befindet.	
Menüpunkt Wecklautstärke	Wecklautstärke einstellen. Beim Verändern der Lautstärke wird der angezeigte Lautstärkewert unmittelbar vom System übernommen und die Lautstärkever- änderung wird hörbar.	
Menüpunkt Zeitart	In diesem Menüpunkt wird festgelegt, wie die interne Uhr gestellt werden soll. RDS: Ist der Menüpunkt RDS ausgewählt, kann mit den Tastern	
	Sommerzeit Die Uhrzeit kann manuell im Menüpunkt "Uhrzeit stellen" eingestellt werden.	
	Winterzeit Die Uhrzeit kann manuell im Menüpunkt "Uhrzeit stellen" eingestellt werden.	
Menüpunkt Uhrzeit stellen	Manuelles Einstellen der internen Uhr auf die korrekte Zeit.	
	nimmt die Verstell-Geschwindigkeit zu.	
٦	Die manuelle Einstellung ist nur dann möglich, wenn im Menüpunkt "Zeitart" Sommer oder Winter gewählt wurde.	
Menüpunkt Zeitanzeige	Hier können Sie das Format der Uhrzeitanzeige von 24 Stunden auf 12 Stunden (AM / PM) umschalten.	
Menüpunkt Anzeige Helligk.(Stdby)	Hier können Sie die Helligkeit des Displays im Standby-Zustand Ihren persönlichen Vorlieben anpassen. Die Einstellung der Helligkeit wird sofort aktiv. Die Einstellung "aus" kann nur gewählt werden, wenn keine Weckzeit aktiviert ist.	

Bedienung der Quellgeräte im Detail

Bedienung des Radios

Der *Canuce* kann sowohl FM (UKW-Radio) als auch DAB+ (Digitalradio) empfangen. Das integrierte DAB+ Empfangsteil ist abwärtskompatibel zu DAB, so dass eine große Vielfalt an Sendern zur Auswahl bereitsteht.

Wählen Sie die gewünschte Empfangsart durch ggf. mehrmaliges Drücken des (RADIO) Tasters aus.

Für FM und DAB Empfang stehen jeweils Favoritenlisten zur Verfügung, um Ihre Lieblingssender komfortabel verwalten zu können.

Ein Umschalten der Sender bei DAB Empfang kann abhängig vom Frequenzband (Block) bis zu 2 Sekunden dauern.

Gerätedisplay

RADIO



- a) Zeigt die aktuell genutzte Empfangsart an.
- b) Hier wird das Genre (Stilrichtung) angezeigt, wie z. B. Pop Music.
 Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn der Sender sie im Rahmen des *RDS*-Systems ausstrahlt.
- c) Die Frequenz bzw. der Sendername wird vergrößert dargestellt. Wird ein Sendername dargestellt, erscheint die Frequenz bei FM Radio zusätzlich rechts oben im Display.
- d) In diesen Zeilen erscheinen Informationen, die der Sender ausstrahlt (z. B. Radiotext).
- e) Anzeige für Stereo "O" / Mono "•"
- f) Die *Feldstärke* (q) und damit die zu erwartende Empfangsqualität des eingestellten Senders kann anhand der Feldstärkeanzeige beurteilt werden.

Sofern der empfangene Sender die entsprechenden RDS Daten übermittelt,

g) Bitrate des ausgestrahlten Senders bei DAB Sendern.
 * Je höher die Bitrate, desto besser ist die Klangqualität des Senders.

RDS Funktionen

Radio Text ein- und ausschalten

Mono / Stereo (nur beim FM – Radio)

- werden folgende Inhalte im Display des Zentralgerätes angezeigt:
 Stationsname
 - Radiotext

(I)

• Programmtyp (Genre)

Bei Sendern, die das *RDS*-System nicht oder nur teilweise unterstützen oder bei zu schwachen Empfang, werden keine Informationen auf dem Gerätedisplay angezeigt.

Durch einen kurzen Druck auf die **D** Taste der Fernbedienung kann der Radiotext ein- und ausgeschaltet werden.

Durch Antippen des <u>VII</u> - Tasters kann der FM-Tuner des *Carusso* Bu zwischen Stereo und Monoempfang umgeschaltet werden. Die Empfangsart wird im Display durch folgende Symbole angezeigt:

"●" (Mono) bzw. "**①**" (Stereo):

Bei sehr schwachen oder weit entfernten Sendern, die nur stark verrauscht empfangen werden können, sollte auf MONO geschaltet werden. Das Rauschen wird hierdurch merklich verringert.

- Die Symbole für Mono bzw. Stereo werden nur in der detaillierten Displayansicht gezeigt.
- Wenn der Sender in der Favoritenliste gespeichert ist, wird die vorgenommene Einstellung zu dieser Station abgespeichert und beim nächsten Stationsaufruf automatisch wieder eingestellt.

Manuelle Einstellungen *Gelten nur für UKW Radio	
Manueller Sendersuchlauf	Durch einen längeren Tastendruck auf die / >> Taster starten Sie den Sendersuchlauf für den FM Empfang in ab- bzw. aufsteigender Richtung. Der Sendersuchlauf stoppt automatisch bei der nächsten gefundenen Station.
Hinzufügen von Sendern zur Favoritenliste	Stellen Sie zuerst den gewünschten FM Sender manuell (/) Taster kurz antippen) oder per Suchlauf (/) drücken) ein. Sobald der Sender hörbar wird, können Sie ihn durch Drücken des Tasters in Ihre Favoritenliste aufnehmen.
Favoritenliste	
Favoritenliste und <i>Preset</i> s	Der <i>Canuse</i> unterstützt für die Empfangsarten FM und DAB eine Favoritenliste und Presets , über die Sie Ihre Lieblingssender komfortabel verwalten und jederzeit schnell abrufen können.
	Die Favoritenliste kann für FM Empfang bis zu 60 und bei DAB bis zu 120 Sender speichern. Sie können die Listen jederzeit komfortabel editieren.
	Zusätzlich können auch je 10 bevorzugte Sender unter einer Sendernummer (Preset) abgespeichert und über die Eingabe dieser Sendernummer direkt gewählt werden. Presets sind besonders hilfreich, wenn Sie Sender ohne Sicht auf das Display (z. B. aus einem Nebenraum) aufrufen wollen oder eine direkte Schnellwahl bevorzugen.
Erstellen der Favoritenliste (Automatischer Sendersuchlauf)	Wählen Sie eine der beiden möglichen Empfangsarten (UKW oder DAB) aus. Nachdem Sie dann die Favoritenliste durch den Taster der Fernbedienung aufgerufen haben, können Sie mit dem SRC Taster das Favoriten-Menü aufrufen, in dem folgende Punkte mit den () / () Tastern ausgewählt werden können:
	Favoriten verwaltenSortierung nachSendernameFav-Liste neu erstellenstartenNeue Sender hinzufügenstarten
	Um eine neue Favoritenliste zu erstellen wählen Sie den Menüpunkt "Favoritenliste neu erstellen" und starten Sie den Sendersuchlauf mit der ok Taste. Das Display zeigt " Sendersuchlauf " an und der <i>Caruss</i> speichert nun automatisch empfangbare Stationen in der Favoritenliste ab. Eine ggf. bestehende Favoritenliste wird dabei überschrieben.
	Um nach neuen Sendern zu suchen und diese der Liste hinzuzufügen wählen Sie den Punk "Neue Sender hinzufügen" und starten Sie die Sendersuche mit der or Taste. Alle neu gefundenen Sender werden nun automatisch zu Ihrer Liste hinzugefügt.
	Bei der DAB-Senderliste empfiehlt sich die Sortierung nach Blöcken, da ansonsten beim Wechseln der Sender längere Umschaltzeiten entstehen können.
Löschen von Sendern aus der Favoritenliste	Öffnen Sie die Favoritenliste durch Drücken des Tasters. Wählen Sie den zu löschenden Sender in der Liste und halten Sie den roten O Taster für einige Sekunden gedrückt. Der Sender wird aus der Favoritenliste entfernt. Das Radio wechselt nach dem Löschen automatisch zur nächsten Station der Favoritenliste.

Die Favoritenliste kann nach verschiedenen Kriterien sortiert werden, nachdem Sie den Menüpunkt "Sortierung nach" gewählt haben (Taster):

Frequenz Sender werden aufsteigend nach der Frequenz (nur bei RDS-Sender) geordnet *1)

Sendername Sortierung alphabetisch nach Sendername

Programm ID Sortierung nach Sendergruppen (nur RDS-Sendern)

Wählen Sie mit den 📕 / 🕨 Tastern das gewünschte Sortierkriterium aus und bestätigen dieses mit dem 🖝 Taster.

(1) Die Sortierung nach "Frequenz" ist bei DAB Empfang nicht möglich, da mehrere Sender die gleiche Frequenz (Transponder) nutzen.

Auswahl von Sendern aus der Favoritenliste

• Rufen Sie die Favoritenliste durch einen Druck auf den Taster auf.



- a) Wählen Sie mit den ▲ / ▼ Tastern einen gespeicherten Sender aus der Favoritenliste. Der ausgewählte Sender wird vergrößert dargestellt.
- b) Mit dem **b** oder **c** Taster wählt man den vergrößert dargestellten Sender zur Wiedergabe aus.
- c) Mit dem Taster kommt man zurück zum gerade gehörten Sender (Abbruch).
- d) Positionsanzeige in der Favoritenliste.
- Ist ein Favorit ausgewählt und die Favoritenliste geschlossen, kann durch einen kurzen Druck auf den → Taster zu dem nächsten Favoriten innerhalb der Liste umgeschaltet werden. Ein kurzer Druck auf den → Taster schaltet zum vorherigen Favoriten um.

Presets

Speichern eines Presets (Schnellwahltasten)

- Wählen Sie einen Sender entweder mit den 🔫 / 🍉 Tastern oder über die Favoritenliste aus.
- Rufen Sie die Preset-Speicherfunktion mit dem 🔄 Taster auf.
- Falls bereits ein Sender unter dieser Presetnummer gespeichert sollte, wird dieser durch den neuen Sender überschrieben.

Einen als Preset gespeicherten Sender können Sie, jederzeit durch die Eingabe seiner Presetnummer mit den Nummerntastern <u>•</u> bis <u>•</u>, über die Fernbedienung aufrufen.

Aufrufen eines Presets

Bedienung des Disk-Players Grundfunktionen

Drücken Sie den <u>N</u> Taster an der Gerätefront um das Gerät einzuschalten und wählen anschließend die Quelle Disc aus.

Wählen Sie den HDMI Eingang an Ihrem Fernseher oder Projektor, an den der HDMI Ausgang des *Carruso* angeschlossen ist.



Der eingebaute Disk-Player verfügt zur Wiedergabe von BD-Live- und anderen Internetfunktionen über einen eigenen LAN-Anschluss (BLU-RAY-LAN, siehe hierzu auch das Anschlussschema im Anhang).

Wenn die folgende Meldung erscheint, ist evtl. das Netzwerk für den Disk-Player (Buchse: BLU-RAY-LAN) nicht angeschlossen oder nicht richtig konfiguriert. Falls Sie keine BD-Live- oder sonstige Internetfunktionen nutzen möchten, können Sie diese Meldung ignorieren.

Meldung:

Ihr BD-Player hat anscheinend keinen richtig konfigurierten Internet Anschluss.

Rote Taste zur Konfiguration des Netzwerkanschlusses.

Falls Sie Ihre Internetverbindung konfigurieren möchten, rufen Sie das Setup Menü des Laufwerks auf und nehmen Sie die Einstellungen in der Kategorie Netzwerk vor.

Öffnen Sie die Schublade des *Carruso*
■ mit dem <u></u>Taster an der Gerätefront und legen Sie die Disk mit der abzuspielenden Seite nach unten in die Vertiefung der Lade ein. Schließen Sie die Lade durch einen erneuten Druck auf den <u></u>Taster.



Einige Blu-ray Disks und DVDs verfügen über eine "Autostart" Funktion. Diese Disks beginnen automatisch nach dem Einlegen der Disk mit dem Abspielen des Hauptfilms. Andere Disks zeigen nach dem Einlegen das Hauptmenü und gestatten das manuelle Starten der Wiedergabe oder die Selektion einer Szene. CDs werden durch einen Druck auf den →II -Taster an der Gerätefront oder dem or Taster der Fernbedienung gestartet, falls sie nicht automatisch starten.

Die Wiedergabe kann jederzeit mit dem Taster an der Gerätefront bzw. auf der Fernbedienung gestoppt werden.

Antippen des **H** Tasters an der Gerätefront (FB: **H** Taster) hält die laufende Wiedergabe an (Pause Funktion). Erneutes Antippen des **H** Tasters (FB: **H** Taster) setzt die Wiedergabe fort.

Die Wiedergabe wird automatisch unterbrochen, wenn zu einer anderen Quelle gewechselt wird. Ein erneutes Anwählen der Quelle "**Disc**" setzt die Wiedergabe fort.

Einlegen einer Disk

Einschalten

Wiedergabe starten

Wiedergabe stoppen

Pause und Fortsetzen der Wiedergabe



Auswahl eines Kapitels oder Titels		 1.) Auswahl über die Sprungtaster Bei laufender Wiedergabe kann durch Taster an der Gerätefront zum gesprungen werden. 	einen langen Druck auf den 🗨 / nächsten bzw. vorhergehenden Kapitel
	1	Soll um mehrere Kapitel gesprungen w Sprungtaster lang zu drücken der Tast das gewünschte Kapitel erreicht ist.	rerden kann statt mehrfach den er solange gedrückt gehalten werden, bis
	1	Auf der Fernbedienung FM100 stehen zusätzliche Sprungtaster zur Verfügun Kapitel vorwärts / rückwärts springen.	mit den → / ⊣ Tastern g, die bei jedem kurzen Antippen um ein
	1	Wenn das letzte Kapitel eines Titels er automatisch zum ersten Kapitel des nå	reicht ist springt der <i>Caruso</i> ա ichsten Titels.
		2.) Auswahl über das Diskmenü Die meisten Blu-ray/DVDs verfügen üb Szenenauswahl ermöglicht. Während der Wiedergabe kann das Di Taster an der Gerätefront / Fernbedier Wählen Sie im Menü mit Hilfe der Navi starten Sie die Wiedergabe der Szene	er ein Diskmenü, das eine komfortable skmenü jederzeit über den <u>src</u> nung aufgerufen werden. igationstasten die gewünschte Szene und dann mit dem <u>or</u> Taster.
		3.) Anwahl eines Kapitels / Tracks ü Es ist auch möglich ein DVD/Blu-ray K anzuspringen durch die Eingabe der K Zifferntastern (0 9) de	ber die Zifferntasten apitel oder einen CD Track direkt apitel bzw. Tracknummer mit den er Fernbedienung.
	1	Ist die Kapitel/Tracknummer mehrstelli Drücken der Zifferntaster erfolgen.	g, sollte die Eingabe durch zügiges
Suchlauf		Der Suchlauf wird bei laufender Wiede	rgabe durch einen langen Druck auf die front oder die ◀◀ / ► Tasten ngeres gedrückt Halten des Tasters kann orden. pen des ੦ĸ Tasters.
	1	Die Tonwiedergabe ist während des St	uchlaufs stummgeschaltet.
Wiederholfunktionen (REPEAT)		Der <i>Caruss</i> in bietet mehrere Wiederho Wiederholung von Kapiteln / Titeln ode Durch Antippen des (S) Tasters de eingestellte Wiederholfunktion auf dem Durch weitere Tastendrücke kann dan weitergeschaltet werden.	lfunktionen (REPEAT) für die er der ganzen Disk. er Fernbedienung wird die gerade n angeschlossenen TV Gerät angezeigt. n auf andere Wiederholfunktionen
		REPEAT Betriebsart	On-Screen-Display
		Track / Kapitel / Titel / Datei	C Spur / Datei
		Disk	C Alle
		Aus	
		Um in den Mix-Mode (Shuffle, 🔀) zu g müssen Sie den Taster lange drücken schaltet die verschiedenen Mix-Modi d	gelangen (nur beim Abspiel einer CD), Kurzes Antippen des Tasters danach urch.

 $(\mathbf{\hat{U}})$

Es sind nicht bei allen Disks alle Betriebsarten auswählbar. Bei vielen Blu-ray Disks stehen keine Wiederholfunktionen zur Verfügung.

Menü-Funktionen				
Allgemeines	Bei DVD und Blu-ray Playern werden viele Funktionen über Bildschirmmenüs bedient. Der <i>Carruss</i> w verwendet Menüs zur Konfiguration und für Grundeinstellungen des Gerätes (Setup-Menü). Das Setup ist im Kapitel "Disc Player Setup Menü (Einstellungen)" im Detail beschrieben.			
	Darüber hin Auswahlmögl DVD/Blu-ray Blickwinkel, S sein, die über	aus können DVDs und Blu-ray Disks eigene Menüs mit ichkeiten für einzelne Titel und / oder Kapitel enthalten. Je nach können auch Spiele, Bonusmaterial oder Alternativen für Kamera- Synchronsprachen, Untertitel etc. auf der DVD/Blu-ray vorhanden das Disk-Menü eingestellt oder aufgerufen werden können.		
1	Inhalt, Darstellung und Verhalten des Disk-Menüs werden von der Disk selbst vorgegeben und gesteuert. Bei Funktionsproblemen im Zusammenhang mit dem Disk-Menü wenden Sie sich bitte an den Hersteller bzw. Verkäufer der Disk.			
Aufrufen des Disk-Menüs	Das Disk-Menü kann während der Wiedergabe jederzeit aufgerufen werden, um Einstellungen vorzunehmen.			
	Zum Aufrufen des Menüs den sRc -Taster an der Front oder der Fernbedienung antippen. Wenn die DVD/Blu-ray Disk ein Auswahlmenü enthält, erscheint dies nun auf dem Bildschirm.			
Menübedienung	In Auswahlmenüs dienen die folgenden Taster zur Menü-Navigation:			
	SRC	kurz antippen während der Wiedergabe: Disk-Menü öffnen, Blu-ray Film läuft weiter lange drücken während der Wiedergabe: Film stoppen und Disk-Menü öffnen		
		aufwärts		
		abwärts		
		links		
	OK	Bestätigungstaster [ENTER]		
Navigation im Menü	Wählen Sie ir Zifferntastern	n Menü, um die gewünschte Auswahl hell hervorzuheben, mit den oder mit den Cursortastern (, , , , ,).		
Auswahl eines Menüpunktes	Um einen ausgewählten Menüpunkt zu aktivieren oder auszuführen, drücken Sie den Or-Taster.			
Verlassen des Menüs	Zum Verlassen des Auswahlmenüs den src -Taster an der Front / Fernbedienung erneut antippen.			

Sonderbetriebsarten

Sonderfunktionen bei Blu-ray Disk und DVD

Zeitlupe	Ein langer Druck auf den H Taster an der Gerätefront bzw. auf die Pausentaste H der Fernbedienung während der Wiedergabe schaltet auf Zeitlupenbetrieb. Durch einen erneuten langen Druck des Tasters kann die Geschwindigkeit in weiteren Stufen (1/4, 1/8 etc.) verringert werden. Beendet wird die Zeitlupe durch Antippen des H Tasters an der Gerätefront (FM100).
Einzelbildwiedergabe	Um eine Szene im Einzelbildmodus wiederzugeben halten Sie zunächst die Wiedergabe mit der Pause Taster HI / I an. Bei pausierter Wiedergabe kann nun durch Antippen der Pfeiltaster A / b an der Gerätefront oder FM100 der Film im Einzelbildmodus wiedergegeben werden.
	Beendet wird die Einzelbildwiedergabe durch Antippen des FI Tasters an der Gerätefront (FF FM100).
Anzeige von Zusatzinformationen	Ein Antippen des ① Tasters der FM100 blendet ein Fenster mit Information zum Status der laufenden Wiedergabe ein:
	Titel Kapitel Nr. Gesamtzahl Wiederhol- V der Kapitel funktionsanzeige
	Title 1 Chapter 20/31 Image: Control of the second se
	Disktyp Abgelaufene Gesamtzeit Laufwerks- Spielzeit Titel anzeige
	Ein erneutes Antippen des ① Tasters schließt das Informationsfenster.
Kommentare des Regisseurs (nur Blu-ray Disk)	Einige Blu-ray Disks enthalten Kommentare des Regisseurs oder andere Zusatzinformationen. Diese können über die "Picture in Picture" PIP Funktion des <i>Carusa</i> abgerufen werden. Um die PIP Funktion aufzurufen, öffnen Sie bei laufendem Film mit dem <u>SRC</u> Taster (kurz antionen) den Bonus View Falls auf der Disk verfügbar wird die
	Zusatzinformation nun in einem Fenster über dem laufenden Film angezeigt. Um den Bonus View zu beenden, tippen Sie den (sRc) Taster erneut an.
$(\mathbf{\hat{U}})$	Zusatzinformationen stehen nur bei bestimmten Blu-ray Medien zur Verfügung. DVDs bieten diese Funktion nicht.
Û	Nicht alle Blu-ray Disks beinhalten Zusatzinformationen.
()	Blu-ray Disks die Zusatzinformationen beinhalten, bieten diese unter Umständen nicht bei allen Szenen.
Untertitel (nur über FM100)	Bei vielen DVD und Blu-ray Disks kann nicht nur über das Disk-Menü sondern auch während der Wiedergabe die Untertitelsprache gewählt werden. Rufen Sie dazu das Untertitelmenü durch ein Antippen des <u>F3</u> Tasters der FM100 auf. Wählen Sie im Menü die gewünschte Untertitelsprache aus. Das Menü wird durch ein erneutes Antippen des <u>F3</u> Tasters geschlossen. Alternativ kann das Menü auch durch einen Druck auf den <u>Taster</u> geschlossen werden.
Umschalten der Tonspur (nur über FM100)	Bei vielen DVD und Blu-ray Disks kann nicht nur über das Disk-Menü sondern auch während der Wiedergabe die Tonspur gewechselt werden. Rufen Sie dazu das Tonmenü durch Antippen des <u>F1</u> Tasters der FM100 auf. Das Menü wird durch ein erneutes Antippen des <u>F1</u> Tasters geschlossen. Alternativ kann das Menü auch durch einen Druck auf den <u>Taster</u> geschlossen werden.

Umschalten des Kamerawinkels (nur über FM100)	Ein Antippen des Tasters der FM100 ruft das Menü zur Kamerawinkeleinstellung auf. Sofern für die laufende Szene mehrere Kamerawinkel zur Verfügung stehen, können diese nun im Menü ausgewählt werden. Das Menü kann durch ein erneutes Antippen des Tasters geschlossen werden. Alternativ kann das Menü auch durch einen Druck auf den Taster geschlossen werden.
Direkter Titelsprung bei CD (nur über FM100)	Bei laufender CD Wiedergabe kann mit Hilfe der Zifferntaster der Fernbedienung auf einen beliebigen Track gesprungen werden. Geben Sie dazu einfach die Titelnummer des gewünschten Tracks mit der Zehnertastatur ein.

Wiedergabe von digitalen AUDIO, VIDEO, und FOTO Dateien von CD oder USB MEMORY STICK

Einführung	Der <i>Carruso</i> un unterstützt die Wiedergabe von digitalen Audio- Video- und Fotodateien von CD und von USB Speichersticks über die Front USB AV Buchse. Die Mediendateien können mit Hilfe eines PC erzeugt, bearbeitet und auf CD gebrannt bzw. auf einem USB Stick gespeichert werden.			
$\mathbf{\hat{U}}$	Die vom <i>Caruso</i> III unterstützten Audio- Video- und Fotoformate finden Sie in den technischen Daten im Anhang.			
	Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Vielzahl verschiedener Kodier- und Brennprogramme, unterschiedlicher Brenngeräte und Medien eine generelle Kompatibilität nicht gewährleistet werden kann.			
	Sollten Dateien vom <i>Caruso</i> III nicht abgespielt werden so empfehlen wir folgende Maßnahmen bei der Erstellung Ihrer CD oder USB Medien:			
	Verwendung eines anderen Kopier- bzw. Kodierprogramms			
	Verwendung eines anderen Audio-, Video- oder Fotoformates			
	Verwendung anderer Diskrohlinge			
	Verwendung eines anderen Brenngerätes			
Der Caruso 🖦 bietet beim Abspielen von Dateien folgende Funktionen:				
Video Player	 Pause, Stop, Schneller Vor-/ Rücklauf, Wiederholung (Repeat) Sprung zur nächsten / vorhergehenden Videodatei 			
Audio Player	 Pause, Stop, Schneller Vor-/ Rücklauf, Wiederholung (Repeat) Sprung zur nächsten / vorhergehenden Audiodatei 			
Photo Viewer	Vorschaubilder ("Thumbnails")Diashow			

Vorbereiten des Caruso 🖩 für die Musik / Video / Photo Wiedergabe

Medien-Dateien, die mit dem Caruso au wiedergeben werden sollen, müssen zunächst auf eine CD gebrannt oder auf einem mit FAT32 formatierten USB Stick gespeichert werden.

Legen Sie die Disk in den Player ein oder stecken Sie den USB Stick in die USB Buchse in der Front ein.



Zur Sicherheit empfehlen wir Ihnen den Caruso III vor dem Einstecken und Entfernen eines USB Sticks auszuschalten.

Das Einstecken / Entfernen eines USB Speichers bei laufendem Gerät kann in seltenen Fällen die Daten auf dem Stick beschädigen.

Nach Einlegen der Daten-CD bzw. nach dem Einstecken des USB Sticks wird im Hauptmenü in der linken Spalte die Disk bzw. die Art der gefundenen Mediendateien des USB Sticks angezeigt:



Wählen Sie aus der Liste aus, was Sie abspielen möchten.

AUDIO oder VIDEO Wiedergabe

Audio- und Videodateien können von einer Disk oder einem USB Speicherstick abgespielt werden. Nach dem Einlegen der Disk bzw. dem Einstecken des USB Speichersticks in die USB Buchse in der Front erscheint auf dem On-Screen Menü in der linken Kategorieliste je nach Inhalt des Speichermediums die Einträge "Videos", "Audio", etc.

Wählen Sie einen dieser Einträge aus und drücken Sie OK.

So können Sie bis zu einer abspielbaren Datei navigieren.



Nur wenn im Hauptmenü der entsprechende Abspielmodus (z. B. Audio) gewählt wurde, werden in den Untermenüs die in diesem Modus abspielbaren Dateien (z. B. Musiktitel) angezeigt.

Beispiel:



Auswählen Quelle einer (Disk oder USB) für die Wiedergabe von Audiooder Videodateien

Wiedergabe mehrerer Audio- oder Videodateien

Navigieren Sie in der mittleren Spalte des Menüs bis zu den Dateien / Ordnern, die Sie wiedergeben möchten. Mit dem <a>Taster wechseln Sie in die linke Spalte des Menüs und wählen mit den Menüs / Tastern die Menüoption "Dateien wiedergeben". Nach der Bestätigung mit dem ок Taster startet die Wiedergabe.



Wiederholfunktion (nur FM100)

Sobald die Wiedergabe läuft, kann durch mehrfaches Drücken des (5) Fernbedienungstasters eine der folgenden Wiederholfunktionen gewählt werden:

- Wiedergabe Datei / Repeat File Wiederholung des laufenden • Stücks
- Wiedergabe Alle / Repeat All • Dateien
- Wiedergabe aus / Repeat Off
- Wiederholfunktion aus

Wiederholung aller ausgewählten

Wiedergabe einzelner Dateien

Um eine einzelne Datei wiederzugeben, navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltaster durch die Verzeichnisse bis zur gewünschten Datei. Drücken Sie dann den Taster. Die Wiedergabe des Stückes wird damit gestartet.



Informationsanzeige bei Audiodateien Bei der Wiedergabe von Audiodateien werden auf dem Bildschirm Informationen zum laufenden Musikstück angezeigt.

Folgende Informationen können, sofern in der gespielten Datei vorhanden, angezeigt werden:

- Datei- / Filename
- Titel
- Künstler
- Album
- Albumart (Coverart)



Anzeige von Fotodateien (Diashow)

Der *Caruse* w kann digitale Fotodateien anzeigen, die auf CD gebrannt oder auf USB Speicherstick gespeichert wurden.

Auswahl einer Bilddatenquelle Zur Anzeige von Fotos gehen Sie im Prinzip genauso vor wie im vorhergehenden Kapitel zur Audio- und Videowiedergabe beschrieben.

Wählen Sie in der linken Spalte des Hauptmenüs die Option "Bilder / Pictures". Navigieren Sie durch die Verzeichnisstruktur zu dem Ordner, in dem die gewünschten Fotos enthalten sind. Die im Ordner enthaltenen Fotos werden als Vorschaubilder (sog. "Thumbnails") angezeigt:



Sie können nun über die Menüoptionen auf der linken Bildschirmseite das ganze Verzeichnis als "Diashow" oder nach Auswahl mit den Navigationstastern und Bestätigung mit dem OK Taster ein einzelnes Bild zur Wiedergabe auswählen.

Über die Menüoption "Einstellungen" (im Abspielmodus "Bilder") können Sie Veränderungen in der Bildwiedergabe vornehmen:

- Diashow Effekte
 - Horizontales Scrollen
 - Ausblenden
 - Verschluss
 - Diashow-Verzögerung
 - Keine Verzögerung
 - 1 Sekunde
 - 2 Sekunden
 - 5 Sekunden
 - 10 Sekunden
 - 15 Sekunden
 - 30 Sekunden

Beenden Sie das Menü mit dem OK Taster.

Verwendung von BD-LIVE[™] Funktionen

Einführung

Einige (aber nicht alle) Blu-ray Disks enthalten Zusatzfunktionen sogenannte "BD Live" Funktionen wie z. B.

- Die Möglichkeit Filmtrailer zu laden
- Zusätzliche Kommentare von Schauspielern und Regisseuren
- Spiele
- Chatfunktionen
- Zusätzliches Bonusmaterial

Für die Nutzung von BD Live Inhalten müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Verbindung des Caruso au zum Internet (BLU-RAY-LAN Anschluss !)
- Eingesteckter USB Speicherstick mit hinreichend freiem Speicherplatz

Den Caruso Bu für BD Live Nutzung vorbereiten

BD Live Speicher anschließen	Für die BD Live Nutzung wird ein USB Speicherstick mit mindestens 1 GByte freiem Speicherplatz benötigt.	
	 Der USB Stick muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein. Falls das nicht der Fall sein sollte, formatieren Sie den Stick bitte vor der Verwendung mit Hilfe eines PC mit dem FAT32 Dateisystem. Stecken Sie den Speicherstick in die USB Buchse in der Front des <i>Carruse</i> m ein. 	
<i>Canuso</i> ա für den Internet Zugang vorbereiten	Um den <i>Caruso</i> Խ für den Internetzugang vorzubereiten gehen Sie bitte wie folgt vor:	
	 Im Setup-Menü (Einstellungen) des <i>Corruso</i> w wählen Sie bitte das "System- Menü" Wählen Sie hier den Punkt "BD-Live Internet Access". Stellen Sie sicher dass "Limit Access" oder "Always Allow Access" angewählt ist. Stecken Sie den vorbereiteten USB Speicherstick ein. Falls weniger als 100 MByte freier Speicher auf dem Stick vorhanden ist wählen Sie die Option "Clear BD Storage". Dies wird die vorhandenen Daten auf dem Speicherstick löschen und für ausreichenden Speicherplatz sorgen. Im Hauptmenü des <i>Corruso</i> w rufen Sie das "Netzwerk" Menü auf. Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen entsprechend passend zu den Einstellungen Ihres Heimnetzwerkes, Ihres Netzwerkrouters und Ihres ISP Providers vor. Führen Sie den "Netzwerktest" durch. 	
G	Verbindung zum Internet und die BD-Live Internet Funktionen können nicht genutzt werden.	

Heruntergeladene BD-Live Inhalte werden auf dem USB Speicher dauerhaft gespeichert. Ohne die entsprechende BD-Live Disk im Gerät können sie aber nicht genutzt werden. Legen Sie deshalb, wenn Sie BD-Live benutzen möchten zuerst die betreffende Blu-ray Disk in den Player ein.

Einige BD-Live Inhalte haben eine beschränkte Nutzungszeit und laufen nach einer gewissen Zeit ab. Nach der erlaubten Nutzungsdauer können sie nicht mehr genutzt werden. Es ist daher nötig von Zeit zu Zeit den USB Speicher von nicht mehr genutzten oder nicht mehr nutzbaren Daten zu befreien. Verwenden Sie zum Löschen von gespeicherten Daten die Unterfunktion "Clear BD storage" aus dem "System" Menü.

Es kann immer nur der gesamte Speicher gelöscht werden.

BD-LIVE Beispiel: The 6th Day: BD-Live

Wählen Sie die BD-Live Option aus dem "Special Features" Menü



Sie können nun aus dem **Previews** Submenü die Inhalte auswählen, die aus dem Internet heruntergeladen werden sollen. Das Herunterladen kann je nach der Geschwindigkeit

Netzwerkes

einige

Ihres

Minuten dauern.

Die heruntergeladenen Inhalte werden unter "**My Downloads**" gespeichert. Die heruntergeladenen Inhalte stehen nun zur Nutzung und Wiedergabe bereit.









Allgemeine Hinweise zur Menübedienung

Allgemeines	Man muss zwischen zwei unterschiedlichen Menüfunktionen unterscheiden: Disk-Menü und Setup-Menu.
	 Das Disk-Menü befindet sich auf der DVD/Blu-ray selbst. Hier können Sie besondere Funktionen der Disk bedienen (Sprache-, Untertitel- Auswahl; Hintergrundinformationen zum Film, Spiele, etc.).
	Inhalt und genaue Bedienung dieses Menüs sind von Disk zu Disk unterschiedlich. Sie können dieses Menü in der Regel durch die unten genannten Navigationstaster bedienen. Folgen Sie im Einzelfall dem Bedienhinweisen, die Ihnen auf dem Bildschirm gegeben werden. Das Disk-Menü wird über einen kurzen Druck auf den Taster src an der
	Gerätefront bzw. auf der Fernbedienung geöffnet.
	 Im Setup-Menü werden Einstellungen vorgenommen, die den Player selbst betreffen. Dieses Menü ist in den folgenden Kapiteln im Detail beschrieben.
	Das Setup-Menü erscheint bei gestoppter Disk auf dem Bildschirm.
Menübedienung	In Auswahlmenüs dienen die folgenden Taster zur Menü-Navigation:
	src kurz antippen: Disk-Menü öffnen (s. Kap. "DVD / VCD Sonderfunktionen / Menü-Funktion")
	aufwärts
	▼ abwärts
	Iinks
	rechts
	ок Bestätigungstaster [ENTER]
I	DVD/Blu-ray / VCD Sonderfunktionen
	(Menü-Bedienung und Navigation)
Menü Funktion	Eine DVD/Blu-ray kann ein Disk-Menü mit Auswahlmöglichkeiten für einzelne Titel und / oder Kapitel enthalten. Je nach DVD/Blu-ray können auch Spiele, Bonusmaterial oder Alternativen für Kamera-Blickwinkel, Synchronsprachen, Untertitel etc. auf der DVD/Blu-ray vorhanden sein, die über das Disk-Menü eingestellt oder aufgerufen werden können.
(D Inhalt, Darstellung und Verhalten des Disk-Menüs werden von der Disk selbst vorgegeben und gesteuert. Bei Funktionsproblemen im Zusammenhang mit dem Disk-Menü wenden Sie sich bitte an den Hersteller bzw. Verkäufer der Disk.
Aufrufen und Bedienen des Disk-Menüs	Das Disk-Menü kann während der Wiedergabe jederzeit aufgerufen werden, um Einstellungen vorzunehmen.
	 Zum Aufrufen des Menüs den src -Taster an der Front oder der Fernbedienung betätigen. Wenn die DVD/Blu-ray ein Auswahlmenü enthält, erscheint dies nun auf dem Bildschirm. Das Gerätedisplay zeigt die Meldung "INFO".
	 Wählen Sie im Menü, um die gewünschte Auswahl hell hervorzuheben, mit den Zifferntastern oder mit den Cursortastern (,).
	 Um einen ausgewählten Menüpunkt zu aktivieren oder auszuführen, drücken Sie den <u>r</u>-Taster.

• Zum Verlassen des Auswahlmenüs den <u>SRC</u>-Taster an der Front oder der Fernbedienung erneut antippen.

Bedienung des Streaming Client

Allgemeines zum Streaming Client Der **T+A** *Caruso* beinhaltet einen sogenannten "Streaming Client". Ein Streaming Client ist eine Klasse von Abspielgeräten für Medieninhalte. Er ermöglicht das Abspielen von Musik, die auf verschiedenartigsten Quellen gespeichert ist. Diese Quellen wie z. B. eine USB-Festplatte können direkt mit dem *Caruso* be verbunden sein, sie können aber auch tausende Kilometer entfernt sein (z. B. Internetradiosender). Auf solche entfernten Quellen kann der Streaming Client über ein Heimnetzwerk und Internet zugreifen.

Die Netzwerkkonfiguration ist im Kapitel "Netzwerkkonfiguration" erläutert.

Auf folgende Quellen kann mit dem Streaming Client des Caruse Bu zugegriffen werden:

Lokale Quellen (direkt angeschlossen)	Entfernte Quellen (über Heimnetzwerk bzw. Internet)
USB Speichersticks und USB Festplatten	Internetradio
	NAS Server (mit UPnP-AV Server)
	PC (mit UPnP-AV Server)

Die Formate für Medieninhalte, die der *Control* wiedergeben kann, sind sehr vielfältig und reichen von komprimierten Formaten wie MP3, WMA, AAC, AIFF, und OGG Vorbis bis hin zu hochwertigen, unkomprimierten und durchaus audiophilen Datenformaten wie FLAC und WAV. Eine genaue Auflistung aller möglichen Daten- und Playlistenformate ist in den technischen Daten im Anhang dieser Anleitung gegeben.

Da bei Zugriff auf elektronische Speichermedien praktisch keine Lese- und Datenfehler auftreten, ist die mögliche Wiedergabequalität sogar höher als bei CD. Das Qualitätsniveau kann sogar durchaus das von SACD und DVD-Audio übertreffen.

Der *Carruse* the kann auch hochaufgelöste Audioformate (ALAC, FLAC und WAV bis zu 192kHz/32bit) wiedergeben. Hochaufgelöste Audiodateien können von einer angeschlossenen USB Festplatte oder über eine Netzwerkverbindung abgespielt werden. Bei der Wiedergabe über Netzwerk muss aber für die 192/32 Wiedergabe ein Kabelnetzwerk verwendet werden, da ein WLAN Netzwerk für die hohen Datenraten in der Regel nicht ausreicht (siehe auch Hinweis im Kapitel "**Netzwerkkonfiguration**").

Auswahllisten

Die Auswahl der abzuspielenden Musikinhalte geschieht über Auswahllisten. Die Bedienung dieser Listen erfolgt mit den Navigationstastern (Cursor-Taster) der Fernbedienung oder an der Gerätefront. Alle Inhalte sind über das Hauptmenü erreichbar. Insbesondere beim Internet Radio gibt es sehr viele Stationen, die zu einer langen Suche bzw. Navigation führen. Es empfiehlt sich daher, die gerne gehörten Sender in einer **Favoritenliste** abzulegen. Sie sind so über diese Liste schnell und ohne langes Suchen erreichbar. Zusätzlich können z. B Internetradiosender wie vom normalen Radio gewohnt als **Preset** gespeichert und dann direkt über eine Zifferneingabe aufgerufen werden.

Die Medieninhalte können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten aufgelistet werden – Internetradiostationen z. B. nach Herkunftsland, Genre oder alphabetisch, Musik von Medienservern z. B. nach Künstler, Album, Titel, Genre usw.

Die genaue Form der Listendarstellung und die Aufbereitung der Inhalte hängen zum großen Teil auch von den Fähigkeiten des Servers ab. Nicht mit allen Servern oder Medien können daher alle Fähigkeiten des *Corrus* Noll genutzt werden. Es kann daher sein, dass in manchen Fällen nicht alle in dieser Anleitung dargestellten Funktionen nutzbar sind.

Zugriff auf Medieninhalte über das Hauptmenü (Home-Menü) Hauptmenü Nachdem Sie mit dem (sc.) Taster an der Front oder der Fernbedienung (Home-Menü) (kurz antippen, ggf. mehrfach) die Streaming Client Funktion aufgerufen haben, erscheint auf dem Gerätedisplay eine Liste mit den angeschlossenen oder über Netzwerk erreichbaren Geräten und der Favoriten-Ordner, z. B.: - USB - Internet Radio - UPnP-AV Server (Media-Server) im lokalen Netzwerk *1) - Favoriten 🗁 USB Internet Radio D UPNP Server D Favoriten (1/4) *1) Um auf Medieninhalte zuzugreifen, die auf PC's oder NAS Speichern im **(i)** Netzwerk abgelegt sind, muss auf PC /NAS eine UPnP-AV Serversoftware installiert sein, die die Medien im Netzwerk verfügbar macht. Auswählen und Abspielen Sie können nun mit den () / () Tastern ein Gerät oder einen Dienst von Medieninhalten auswählen. Der ausgewählte Listenpunkt wird vergrößert dargestellt und kann mit dem **)**/**o**k Taster aufgerufen werden. Der Inhalt des Gerätes wird nun auf dem Gerät in Form einer Liste dargestellt. Hinter den einzelnen Listeneinträgen ist jeweils entweder ein Ordnersymbol () oder ein Notensymbol (5) dargestellt. Die einzelnen Listenpunkte können Sie nun wieder mit den 🔺 / 💌 Tastern ansteuern und mit dem p/or-Taster öffnen. Handelt es sich bei dem geöffneten Listeneintrag um einen Ordner, so wird Ihnen der Ordnerinhalt dargestellt und Sie können in diesem Ordner nun weiternavigieren. Bei Einträgen mit einem Notensymbol handelt es sich um abspielbare Inhalte (Musikstücke, Playlisten, Radiosender etc.). Wenn Sie solch einen Eintrag öffnen, wird sein Inhalt abgespielt. Welche Listen und Musiktitel Sie nach dem Auswählen eines Gerätes sehen können, hängt von dem Gerät und den übermittelten Daten ab. Während der Navigation in Listen können Sie durch Drücken des Alpha-Search (Buchstaben-Suchfunktion) (AV) Tasters die Buchstaben-Suchfunktion des Caruso aufrufen. Im Display erscheint die Meldung "Suche _". Geben Sie während der Anzeige einen Buchstaben über die Zifferntaster der Fernbedienung ein. Die den Zifferntastern zugeordneten Buchstaben sind unter den Tastern angegeben. Um einen bestimmten Buchstaben zu erreichen, tippen Sie den entsprechenden Taster so oft an, bis der Buchstabe im Display erscheint. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben eingeben möchten, müssen Sie nach der Eingabe eines Buchstaben kurz warten, bis das Cursor-Symbol erscheint. Es können maximal fünf Buchstaben und/oder Ziffern eingegeben werden. Eine falsche Eingabe kann durch Antippen des -Tasters korrigiert werden. Mit dem or Taster wird die Suche anschließend gestartet. Die Umschaltung zwischen Zahlen, Groß- und Kleinbuchstaben erfolgt durch den wiederholten Druck auf den (AV)-Taster. Ist der gesuchte Eintrag nicht vorhanden, springt die Suche zu dem Eintrag der dem Gesuchten am nächsten ist. Die Suchfunktion lässt sich durch Antippen des ()-Tasters abbrechen. Wiederhol- Funktionen Mehrfaches kurzes Antippen schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch: wählen \rightarrow Wdh Trk (\frown 1), \rightarrow Wdh (\frown), \rightarrow Normal (\mathbf{T}) Wdh Trk Es wird das aktuelle Stück wiederholt Wdh. Es werden alle Stücke des aktuellen Verzeichnisses / der aktuellen Playliste wiederholt Normal Wiederholfunktion ausgeschaltet Lange drücken: Mix-Mode (Shuffle) ein-/ausschalten Danach mehrfaches kurzes Antippen schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch: \rightarrow Mix (\checkmark), \rightarrow Wdh Trk (\bigcirc 1), \rightarrow Wdh Mix (\bigcirc \checkmark)

Beim Mix Mode werden die Stücke in zufälliger Reihenfolge gespielt.

Zugriff auf Medieninhalte über die Favoritenliste				
Die Favoritenliste		In der Favoritenliste können Sie Ihre Lieblingsinternetradiostationen und die Pfade zu Ihren Lieblingsmusiktiteln abspeichern. Sie können dann später sehr schnell über den Eintrag " Favoriten " im Home-Menü auf diese Stationen und Titel zugreifen.		
Hinzufügen von Favoriten zur Liste		Wenn Ihnen eine gerade gehörte Internet-Radiostation gefällt, drücken Sie einfach den () Taster. Die Station wird dadurch in die Favoritenliste aufgenommen.		
	1	Prinzipiell können auch Stücke auf einem NAS-Server oder einer USB-Platte zu den Favoriten hinzugefügt werden. Dies empfiehlt sich aber nur, wenn der Inhalt dieses Speichers jederzeit verfügbar ist (permanent angeschlossene USB-Platte).		
Aufrufen von Favoriten		Öffnen Sie die Favoritenliste mit dem		
Löschen von Favoriten		Einträge werden aus der Favoritenliste entfernt, indem Sie zuerst den zu löschenden Eintrag mit den A / Tastern in der Favoritenliste auswählen und dann den roten R Taster für einige Sekunden gedrückt halten.		
		Achtung! Löschen Sie die Pfade zu Dateien auf USB-Platten oder UPnP-AV Servern aus der Favoritenliste mit dem 🛞 Taster, bevor Sie Dateien löschen oder ver- schieben.		
Verwendung von Preset	S			
Presetfunktion		Sie können Internet-Radiostationen wie vom UKW Radio gewohnt als Preset abspeichern und diese Station später dann über die Zifferntaster der FM100 direkt abrufen.		
Speichern eines Presets (Schnellwahltasten)		Wählen Sie zunächst eine Internet-Radiostation (z. B. über das Home-Menü / Internet Radio) aus. Wenn Sie die Station hören, drücken Sie den Taster, gefolgt von einer Ziffer unter dieser Nummer gespeichert. Es können insgesamt 10 Presets unter den Ziffern bis ge- speichert werden.		
	1	Falls bereits ein Sender unter dieser Presetnummer gespeichert sollte, wird dieser durch den neuen Sender überschrieben.		
Abrufen eines Presets		Tippen Sie auf einen der Zifferntaster () bis () . Der zugehörige Preset wird eingestellt und nach kurzer Zeit hörbar.		
	Û	Presets sind besonders geeignet, wenn Stationen ohne Sicht auf das Display aufgerufen werden sollen (z. B. bei Bedienung aus einem Nebenraum oder bei Bedienung über eine Haussteuerung).		

Hinzufügen von Internet-Radiostationen

Die Listen der Internet Radiostationen, die Ihnen der *Canuse* an anzeigt, sind zwar sehr umfangreich und komplett, da aber ständig neue Stationen hinzukommen, kann es vorkommen, dass eine von Ihnen bevorzugte Station (noch) nicht in den Auswahl-Listen enthalten ist.

In diesem Falle können Sie die Stationen über den vTuner Dienst hinzufügen (s. auch Kapitel "vTuner Premium Dienst"). Die hinzugefügte Station ist dann aus dem Hauptmenü Ihres *Carruse* wuter dem Punkt Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen erreichbar.
Bedienung der Quelle Bluetooth		
		Durch die im <i>Canusa</i> ₪ integrierte Bluetooth Schnittstelle ist es möglich, drahtlos Musik von z.B. Smartphones, Tablett PC, etc. an den <i>Canusa</i> ₪ zu übertragen.
	Û	Für eine Bluetooth-Audioübertragung von einem Mobilgerät zum <i>Caruso</i> m muss das Mobilgerät das A2DP Bluetooth Audioübertragungsprotokoll unterstützen. Je nach verwendeten Mobilgerät und dessen Abspielsoftware stehen ggf. nur rudimentäre Funktionen (z. B. nur Wiedergabe des Titels ohne Titelanzeige) zur Verfügung.
Wahl der Quelle Bluetooth		Wählen Sie die Quelle " Bluetooth Audio " durch ggf. mehrfaches Drücken des (A3/TUN) Tasters der Fernbedienung, oder des (RADIO) / (BT) Tasters am Gerät aus.
		Auf dem Gerätedisplay erscheint nun die Quelle "Bluetooth".
Audioübertragung einrichten		Um von einem Bluetoothfähigen Gerät Musik über den <i>Caruso</i> nu abspielen zu können, muss zunächst das externe Gerät am <i>Caruso</i> nu angemeldet werden. Der <i>Caruso</i> nu ist, solange er eingeschaltet ist und kein Gerät verbunden ist, immer empfangsbereit. Im Display wird "nicht verbunden" angezeigt.
		Um eine Verbindung herzustellen gehen Sie wie folgt vor:
		Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Suche nach Bluetooth Geräten
		 Ist der Caruso III gefunden, verbinden Sie diesen mit Ihrem Mobilgerät
		Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt, wechselt die Anzeige im Display des <i>Caruso</i> [™] auf "verbunden mit <i>IHR GERÄT</i> ".
	Û	Sollte Ihr Gerät nach einem PIN Code fragen, so lautet dieser immer "0000".
	Û	Eine Verbindungsherstellung bei eingeschaltem Gerät ist jederzeit möglich, auch wenn eine andere Quelle eingestellt ist.
	٦	Aufgrund der großen Anzahl an unterschiedlichen Geräten kann hier nur eine allgemeine Beschreibung zur Einrichtung der Funkverbindung gegeben werden. Für detaillierte Informationen nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Gerätes zur Hilfe.
Abspielfunktionen		Informationen zum gespielten Musikstück werden ggf. durch Inkompatibilitäten ausschließlich auf dem Display des verbundenen Gerätes dargestellt. Für eine gute Lesbarkeit empfiehlt es sich daher falls möglich, die Displaybeleuchtung dauerhaft einzuschalten.
		Die Bedienung und das Verhalten des angeschlossenen Gerätes werden durch dieses selber bestimmt. In der Regel haben die Taster des <i>Caruso</i> to bzw. der Fernbedienung FM100 folgende Funktionen:
Abspiel starten und pausieren		Mit dem I Taster der Fernbedienung bzw. dem H Taster an der Front des <i>Canuse</i> kann die Wiedergabe gestartet und angehalten werden (PLAY / PAUSE Funktion).
Abspiel stoppen		Ein Druck auf den Taster stoppt die Wiedergabe.
Trackwechsel		Bei einem kurzen Antippen der (I / I) Taster während der Wiedergabe springt das Gerät zum nächsten bzw. vorhergehenden Musikstück innerhalb der laufenden Plavliste

Der *Caruso* Bu kann auch vom Mobilgerät gesteuert werden (Start/Stop, Pause, Skip, Volume etc.). Zur Steuerung des *Caruso* Bu muss das Mobilgerät das Bluetooth AVRCP Protokoll beherrschen.

1

Bitte beachten Sie, dass manche AVRCP fähige Mobilgeräte nicht sämtliche Steuerfunktionen des *Carrus* unterstützen. Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller Ihres Mobilgerätes.

Lautstärkeeinstellung

Um eine möglichst gute Wiedergabequalität zu erzielen, sollte die Lautstärkeeinstellung nur über den *Carruse* erfolgen. Stellen Sie hierzu an Ihrem Mobilgerät die Wiedergabelautstärke so hoch wie möglich ein, jedoch nur so weit, dass das Signal nicht verzerrt wiedergegeben wird.

Jede weitere Änderung der Lautstärke sollte anschließend über die **voL+** / **voL-** Taster am *Caruso* № oder der **FM100** erfolgen.

HINWEISE

Der *Canuse* wurde mit einer Vielzahl von Bluetoothfähigen Mobilgeräten getestet. Eine generelle Kompatibilität mit allen am Markt erhältlichen Geräten kann aber auf Grund der Vielzahl von Geräten und den teilweise sehr unterschiedlichen Implementierungen des Bluetooth Standards nicht gegeben werden. Bei Problemen mit der Bluetooth Übertragung wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Mobilgerätes.

Die erzielbare Reichweite bei der Bluetooth-Audioübertragung beträgt im Normalfall ca. 3...5 Meter. Die Reichweite hängt aber von einer Reihe von Faktoren ab. Für die Erzielung einer hohen Reichweite und eines störungsfreien Empfangs sollten sich keine Hindernisse oder Personen zwischen *Cause* tu und Mobilgerät befinden.

Die Bluetooth Audioübertragung erfolgt in einem sogenannten "Jedermann-Frequenzband", in dem sehr viele verschiedene Funkdienste wie z.B. WLAN, Garagentoröffner, Babyphone, Wetterstationen usw. senden. Funkstörungen durch diese anderen Dienste, die zu kurzen Aussetzern oder in seltenen Fällen auch zum Abbruch der Verbindung führen, können daher nicht ausgeschlossen werden. Sollten in Ihrem Umfeld häufigere Störungen auftreten, empfehlen wir statt Bluetooth den Streaming Client oder den USB Eingang des *Carruse* au verwenden.

Die Bluetooth Übertragung arbeitet prinzipbedingt mit einer Datenreduktion. Die erreichbare Klangqualität hängt dabei vom verwendeten Mobilgerät und vom Format des wiederzugegebenen Musikstücks ab. Grundsätzlich ist die erzielbare Qualität bei Musikstücken, die bereits in einem Datenreduzierten Format wie MP3, AAC, WMA oder OGG-Vorbis gespeichert sind schlechter als bei unkomprimierten Formaten wie WAV oder FLAC. Für höchste Wiedergabequalität empfehlen wir statt Bluetooth den Streaming Client oder den USB Eingang des *Corrus* tu zu verwenden.

Anschluss und Inbetriebnahme

In diesem Kapitel werden alle Dinge von grundsätzlicher Bedeutung für die Aufstellung und Inbetriebnahme beschrieben, die nicht für den täglichen Umgang mit dem Gerät relevant sind, die aber trotzdem vor dem ersten Gebrauch gelesen und beachtet werden sollten.

Anschlusselemente

$\begin{array}{c} 4 \\ 3 \\ 6 \\ 2 \\ 12 \\ 5 \\ 7 \\ 8 \\ 9 \\ 9 \\ 9 \\ 9 \\ 9 \\ 9 \\ 1 \\ 2 \\ 1 \\ 1$	

1	Netzeingang	In diese Buchse wird das Netzkabel eingesteckt.	
		Zum korrekten Netzanschluss beachten Sie bitte die Hinweise in den Kapiteln "Inbetriebnahme und Verkabelung" und "Sicherheitshinweise".	
2	WLAN (SCL)	Antennenanschlussbuchse des Streaming Client zum Empfang von drahtlosen (WLAN) Netzwerken.	
		Die beigelegte Stabantenne kann auch direkt in die Buchse des <i>Caruse</i> au geschraubt werden.	
	$\mathbf{\hat{n}}$	Automatische Aktivierung des WLAN Moduls	
		Nach jedem Einschalten prüft der <i>Canuso</i> w zuerst, ob er über seinen LAN- Anschluss (s.u.) an ein drahtgebundenes Ethernet- oder Powerline Netzwerk angeschlossen ist.	
		Sofern kein Anschluss zu einem drahtgebundenen Netzwerk gefunden wird, aktiviert der <i>Caruso</i> w sein WLAN Modul und versucht Verbindung zu einem Funknetzwerk zu bekommen.	
		Achtung! Bei Nutzung von WLAN sollte die LAN Buchse ③ frei bleiben.	
3	LAN (SCL)	Netzwerkanschlussbuchse des Streaming Client zum Anschluss an einen Router oder Netzwerkswitch (RJ45-Stecker). Wenn LAN angeschlossen ist, hat die LAN-Verbindung Vorrang und WLAN wird deaktiviert. Sollte die Automatik Funktion in Kombination mit Ihrer Hardware zu Problemen führen, stellen Sie im Menüpunkt "Netzwerk IF Modus" Ihre	
		Netzwerkverbindungsart fest ein, z.B. nur LAN.	

4	USB Audio	Anschlussbuchse für USB Speichersticks und externe Festplatten. Dateien von einem hier angeschlossenen Medium werden über den Streaming Client (SCL) wiedergegeben. Es können nur Audio-Dateien abgespielt werden. Der Speicher muss mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystem formatiert sein. Der USB Speicher kann über die USB Buchse mit Spannung versorgt werden, sofern der Stromverbrauch des Gerätes der USB Norm entspricht. Normge- rechte 2,5 Zoll USB Festplatten können ohne eigenes Netzteil direkt hier ange- schlossen werden
5	FM ANT (Antenneneingang für UKW und DAB)	An diese Anschlussbuchse kann ein Kabel- oder externe Antennenanlage für den Empfang von UKW und DAB angeschlossen werden. Die mitgelieferte Wurfantenne eignet sich für den Empfang starker Ortsender. Um schwächere Sender zu empfangen ist eine ordnungsgemäße Außen- oder Dachantenne erforderlich.
6	Digital Input D1, D2, D3	Eingänge für digitale Quellgeräte mit optischem oder koaxialem Digitalausgang (SP DIF). Unterstützte Sampleraten: 192 kHz an D1, D2 und bis zu 96 kHz an D3
7	Analog Input A1, A2	Hochpegel 250 mV – 2,5 V / 20 kOhm Vorverstärker Eingang.
8	PRE OUT	Anschluss für externe Aktivlautsprecher (z. B. T+A <i>CH</i> Active).
	٦	T+A <i>CM Active</i> -Lautsprecher können vom <i>Carruso</i> a automatisch eingeschaltet werden. Dazu ist der <i>Carruso</i> a mit einer Trigger-Steuerspannung ausgerüstet. Diese muss im Lautsprechermenü (siehe Kapitel "Systemeinstellungen, Lautsprecher") aktiviert werden. Andere hier angeschlossene Lautsprecher sollten über eine Automatikeinschaltung verfügen oder müssen von Hand ein- und ausgeschaltet werden.
9	SUBW	Ausgangsbuchse für einen aktiven Subwoofer. Der Anschluss eines Subwoofers ist optional.
	٦	Falls ein Subwoofer angeschlossen wird, muss dieser im Lautsprechermenü (siehe Kapitel " Systemeinstellungen, Lautsprecher ") eingeschaltet werden.
		Ist kein Subwoofer vorhanden, so muss im Lautsprechermenü (siehe Kapitel " Systemeinstellungen, Lautsprecher ") unbedingt der Subwoofer deaktiviert werden (Einstellung " ext. Subwoofer aus "). Wird der Subwoofer im Lautsprechermenü (siehe Kapitel " Systemeinstellungen, Lautsprecher ") nicht deaktiviert, so fehlen die tieffrequenten Schallanteile bei der Wiedergabe, sofern kein Subwoofer angeschlossen ist.
10	BLU-RAY LAN	Anschlussbuchse des BluRay-Players für ein drahtgebundenes Netzwerk (LAN).
	٦	Um BD-Live nutzen zu können, verbinden Sie diese Buchse mit Ihrem Netzwerk / Router
1	DISC PLAYER HDMI OUT	HDMI Ausgang für Plasma / LCD Panel oder Beamer An diesem Ausgang werden die digitalen Video- und Tonsignale des internen BluRay-Players ausgegeben.
12	T₊A E LINK / Triggerausgang	An dieser Buchse wird ein sogenanntes Triggersignal von +5 VDC bei 1 kOhm Impedanz zur Verfügung gestellt. Aktivlautsprecher anderer Hersteller können somit ebenfalls zuverlässig ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Anschlussbelegung hierzu finden Sie im Kapitel " Betrieb mit Aktivlautsprechern "

Aufstellung und Verkabelung

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und heben Sie die Originalverpackung sorgfältig auf. Der Karton und das Verpackungsmaterial sind speziell für dieses Gerät konzipiert und bei späteren Transporten ein sicherer Behälter. Transportieren oder versenden Sie Gerät ausschließlich in der originalen Verpackung um Gerätedefekte zu vermeiden.

War das Gerät größerer Kälte ausgesetzt (z. B. beim Transport), so ist mit der Inbetriebnahme zu warten, bis sich das Gerät auf Raumtemperatur aufgewärmt hat und das Kondenswasser restlos verdunstet ist.

War das Gerät eingelagert oder längere Zeit nicht in Betrieb (> 2 Jahre) so sollte unbedingt vor Wiederinbetriebnahme eine Kontrolle in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Vor der Aufstellung des Gerätes auf empfindlichen Lack- oder Holzoberflächen sollte an einer nicht sichtbaren Stelle die Verträglichkeit mit den Gerätefüßen überprüft werden und ggf. eine geeignete Unterlage verwendet werden. Wir empfehlen eine Standfläche aus Stein, Glas, Metall o.Ä.

Das Gerät ist waagerecht auf einer festen stabilen, ebenen Unterlage aufzustellen (siehe Kapitel **"Sicherheitshinweise"**). Bei Aufstellung auf Resonanzdämpfern oder Entkopplungsgliedern ist darauf zu achten, dass die Standsicherheit des Gerätes nicht beeinträchtigt wird.

Die Aufstellung darf nur an einem gut belüfteten, trockenen Ort erfolgen, wobei direkte Sonneneinstrahlung und die Nähe von Heizkörpern zu vermeiden sind.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von wärmeproduzierenden, wärmeempfindlichen oder leicht brennbaren Gegenständen bzw. Geräten aufgestellt werden.

Hinweise zum Anschluss:

(i)

Das Anschlussschema des Gerätes ist im 'Anhang A' dargestellt.

- Stecken Sie alle Stecker fest in die Buchsen ein. Lockere Steckverbindungen können Brummen oder andere Störgeräusche verursachen.
- Verbinden Sie die Eingangsbuchsen des Verstärkers mit den gleichnamigen Ausgangsbuchsen der Quellgeräte, also 'R' mit 'R' und 'L' mit 'L'. Bei umgekehrtem Anschluss sind die Stereokanäle vertauscht.
- Das Gerät ist für den Betrieb an einer Schutzleitersteckdose vorgesehen. Schließen Sie es bitte mit den beiliegenden Netzkabel an eine entsprechend, vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an.
- Zur Erreichung des maximalen Störabstandes sollte der Netzstecker so in die Netzsteckdose gesteckt werden, dass die Phase an dem Kontakt der Netzeingangsbuchse angeschlossen wird, der mit einem Punkt (●) gekennzeichnet ist. Die Phase der Netzsteckdose kann mit einem dafür geeigneten Messgerät ermittelt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir empfehlen die Verwendung der konfektionierten **T+A**–Netzkabel **'POWER THREE'** in Kombination mit der Netzsteckdosenleiste **'POWER BAR'**, die mit Phasenindikator ausgestattet ist.

Nachdem die Anlage vollständig verkabelt ist, stellen Sie bitte den Lautstärkeregler auf eine sehr geringe Lautstärke und schalten Sie die Anlage ein.

Das Display des *Caruso* sollte nun aufleuchten und das Gerät kann bedient werden.

Falls bei der Inbetriebnahme des Gerätes Probleme auftreten sollten, haben diese oftmals einfache Ursachen, die leicht zu beheben sind. Lesen Sie dazu das Kapitel **'Betriebsstörungen'** dieser Betriebsanleitung.

Lautsprecher- und Signalkabel	Die verwendeten Lautsprecher- und Signalkabel haben einen nicht zu unter- schätzenden Einfluss auf die Wiedergabequalität der Gesamtanlage. T-A empfiehlt daher die Verwendung hochwertiger Kabel und Steckverbinder. In unserem Zubehörprogramm finden Sie eine Reihe exzellenter Kabel und Stecker, die in ihren Eigenschaften auf unsere Lautsprecher und Elektronik- komponenten abgestimmt sind und hervorragend mit diesen harmonieren. Für schwierige und beengte Aufstellungsbedingungen finden Sie im T-A Zubehör nuch Kabel in Senderlängen und Sendersteeker (z. P. in ebgewicketer Form)
	mit deren Hilfe sich fast jedes Anschluss- und Aufstellungsproblem lösen lässt.
Netzkabel und Netzfilter	Über die Netzstromversorgung gelangt nicht nur die notwendige Betriebsenergie zu Ihren Geräten, sondern oft auch Störungen von entfernten Geräten, Funk- und Computeranlagen.
	Um elektromagnetische Störungen von den Geräten fern zu halten, bietet unser Zubehörprogramm das speziell abgeschirmte Netzkabel 'POWER THREE' und die Netzfilterleiste 'POWER BAR' . Mit diesem Zubehör kann die Wiedergabe- qualität unserer Geräte in vielen Fällen nochmals gesteigert werden.
	Zu allen Fragen rund um die Verkabelung berät Sie gern Ihr T+A Fachhändler kompetent, umfassend und unverbindlich. Gern senden wir Ihnen auch unser umfangreiches Informationsmaterial zu diesem Thema.
Pflege des Gerätes	Vor Reinigungsarbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen. Die Oberflächen des Gerätes sollten zur Reinigung nur mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden.
	Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel!
	Vor der Wiederinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass keine Kurz- schlüsse an den Anschlussstellen bestehen und dass alle Anschlüsse ord- nungsgemäß sind.
Batteriewechsel	Zum Öffnen des Batteriefachs die im oberen Bild mit einem Pfeil markierte Stelle leicht eindrücken und gleichzeitig den Batteriefachdeckel nach unten schieben. Legen Sie drei Batterien vom Typ LR 03 (MICRO) gemäß der Kennzeichnung ins Batteriefach ein. Bitte achten Sie darauf, dass grundsätzlich immer alle Batterien erneuert werden
	Achtung! Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.
(Hinweis zur Entsorgung der gebrauchten Batterien: Gebrauchte Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Sie sind gemäß Batterieverordnung (BattVO) an den Verkäufer (Fachhandel) oder an die Stadt zurückzugeben, um sie einer schadlosen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen. Die Städte stellen hierfür Sammelbehälter zur Ver- fügung und/oder nehmen Altbatterien an Sammelfahrzeugen an.
Pflege des Gerätes	Vor Reinigungsarbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen. Die Oberflächen des Gerätes sollten zur Reinigung nur mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel! Vor der Wiederinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass keine Kurz- schlüsse an den Anschlussstellen bestehen und dass alle Anschlüsse ordnungsgemäß sind.
Lagerung	Lagerung des Gerätes in der Originalverpackung an einem trockenen frostfreien Ort. Lagertemperatur 040 °C.

Sicherheitshinweise

	Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicher- heitshinweise genau befolgen.			
Aufstellung	Beachten Sie das Gewicht des Gerätes. Stellen Sie das Gerät niemals auf einen instabilen Platz. Das Gerät kann herunterfallen und dabei ernsthafte Verletzungen oder Todesfälle verursachen. Viele Verletzungen, vor allem bei Kindern können bei Beachtung folgender einfacher Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden:			
	 Benutzen Sie nur Möbel, welche das Gerät sicher tragen können. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die Ränder des tragenden Möbelstücks hinausragt. 			
	 Platzieren Sie das Gerät nicht auf hohen Möbeln (z.B. Bücherregale) ohne beides, Möbel und Gerät, sicher zu verankern. Klären Sie Kinder über die Gefahren auf, die beim Klettern auf Möbel zum Erreichen des Gerätes oder seiner Bedienelemente entstehen 			
	Sorgen Sie beim Einbau in Regale oder Schränke unbedingt für ausreichende Luftzufuhr und sorgen Sie dafür, dass die Wärme des Gerätes abgeführt werden kann. Ein Wärmestau beeinträchtigt die Lebensdauer des Gerätes und ist eine Gefahrenquelle. Um das Gerät herum muss ein Freiraum von 10 cm zur Wärmeabfuhr bleiben.			
	Es dürfen keine wärmeisolierenden Gegenstände (z.B. Decken oder andere Geräte mit ebener Bodenplatte ohne Standfüße) direkt auf das Verstärkergehäuse gestellt werden.			
	Das Gerät ist so aufzustellen, dass eine Berührung sämtlicher Gerätean- schlüsse (insbesondere durch Kinder) ausgeschlossen ist. Die Hinweise und Angaben im Kapitel 'Aufstellung und Verkabelung' sind unbedingt zu beachten.			
Anschluss	Die mit dem A-Symbol gekennzeichneten Anschlussklemmen können hohe Spannungen führen. Ein Berühren der Anschlussstellen oder der Leiter der daran angeschlossenen Kabel ist zu vermeiden. An diese Anschlussstellen angeschlossene Leitungen erfordern das Verlegen durch eine unterwiesene Person oder die Verwendung von anschlussfertigen Leitungen.			
Stromversorgung	Das Gerät ist für den Betrieb an einer Schutzleitersteckdose vorgesehen. Schließen Sie es bitte mit dem beiliegendem Netzkabel an eine entsprechende, vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an. Die für das Gerät erforderliche Stromversorgung ist dem Aufdruck an der Netz- gerätebuchse zu entnehmen. An andere Stromversorgungen darf das Gerät nicht angeschlossen werden. Bei längerer Nichtbenutzung sollte der Netz- stecker des Gerätes aus der Steckdose gezogen werden.			
Netzkabel / Netzstecker	Netzkabel müssen so verlegt werden, dass keine Gefahr der Beschädigung (z. B. durch Trittbelastung oder durch Möbelstücke) besteht. Besondere Vor- sicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und an den Anschlussstellen des Gerätes geboten. Auf den Netzstecker darf keine übermäßige Krafteinwirkung ausgeübt werden.			
	Abziehen des Netzsteckers trennt das Gerät bei Wartung oder Servicearbeiten vom Netz. Bitte achten Sie darauf, dass der Stecker ohne Schwierigkeiten zu- gänglich und benutzbar ist.			
Geräteöffnungen	Durch die Geräteöffnungen dürfen keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen. Im Inneren führt das Gerät Netzspannung, es besteht die Gefahr eines tödlichen elektrischen Schlages. Schützen Sie das Gerät vor Tropf- und Spritzwasser und stellen Sie keine Blumenvasen oder andere Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät. Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z. B. Kerzen auf das Gerät.			
Aufsichtspflicht	Wie alle Elektrogeräte so sollte auch dieses Gerät nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Es ist darauf zu achten, dass es für kleine Kinder unerreichbar ist.			
Reparatur und Beschädigung	Das Gerät darf nur vom qualifizierten Fachmann geöffnet werden. Reparaturen und das Auswechseln von Sicherungen sind von einer autorisierten T+A Fachwerkstatt durchzuführen. Außer den in der Betriebsanleitung be- schriebenen Handgriffen dürfen vom Benutzer keinerlei Arbeiten am Gerät vorgenommen werden. Bei Beschädigungen oder bei Verdacht auf eine nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes sollte sofort der Netzstecker gezogen und das Gerät zur Überprüfung in eine autorisierte T+A Fachwerkstatt gegeben werden.			

Überspannung	 Überspannungen im Stromversorgungsnetz, dem Kabelnetz oder auf Antennenanlagen, wie sie z. B. bei Gewittern (Blitzschlag) oder statischen Entladungen auftreten können, stellen eine Gefährdung für das Gerät dar. Spezielle Vorschaltgeräte wie Überspannungsprotektoren oder die T+A 'Power Bar' Netzanschlussleiste bieten einen gewissen Schutz vor Gerätebeschädi- gungen aus o. g. Gründen. Eine absolute Sicherheit vor Beschädigung durch Überspannungen kann aber nur eine vollständige Trennung des Gerätes vom Netz und den Antennen- anlagen gewährleisten. Ziehen Sie zur Trennung sämtliche Netz- und Antennenstecker Ihrer HiFi Anlage bei Überspannungsgefahr (z. B. bei heraufziehenden Gewittern) aus den Steckdosen. Sämtliche Netzversorgungs- und Antennenanlagen, an die das Gerät ange- schlossen wird, müssen den geltenden Bestimmungen entsprechen und fach- gerecht von einem zugelassenen Installationsbetrieb ausgeführt sein.
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Das Gerät ist ausgelegt für den Betrieb in gemäßigtem Klima und in Höhen bis zu 2000 m ü.NHN. Zulässiger Betriebstemperaturbereich +10 +35. C. Das Gerät ist ausschließlich zur Ton- und/oder Bildwiedergabe im Heimbereich in trockenen Räumen unter Berücksichtigung aller in dieser Anleitung ge- machten Angaben bestimmt. Bei allen anderen Einsatzzwecken, insbesondere in medizinischen oder sicher- heitsrelevanten Bereichen, ist vorher die Zulassung und Eignung des Gerätes für diesen Einsatz mit dem Hersteller abzuklären und schriftlich genehmigen zu lassen.
Gerätezulassung und Konformität mit EG- Richtlinien	 Das Gerät entspricht im Originalzustand allen derzeit gültigen deutschen und europäischen Vorschriften. Es ist zum bestimmungsgemäßen Gebrauch in der EG zugelassen. Durch das am Gerät befindliche C€ Zeichen erklärt T+A die Konformität mit den EG-Richtlinien und den daraus abgeleiteten nationalen Gesetzen. Die Konformitätserklärung kann bei Bedarf unter www.ta-hifi.com/DoC eingesehen werden. Die unveränderte, unverfälschte Werksseriennummer muss außen am Gerät vorhanden und gut lesbar sein! Die Seriennummer ist Bestandteil unserer Konformitätserklärung und damit der Betriebszulassung des Gerätes! Seriennummern am Gerät und in den original T+A Begleitpapieren (insbesondere den Kontroll- und Garantiezertifikaten) dürfen nicht entfernt oder verändert werden und müssen übereinstimmen. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen gilt die Konformitätszusage von T+A als widerrufen und ein Betrieb des Gerätes innerhalb der EG ist untersagt und aufgrund geltender EG und nationaler Gesetze unter Strafandrohung verboten. Durch Umbauten am Gerät oder durch Reparaturen oder sonstige Eingriffe von nicht von T+A autorisierten Werkstätten oder sonstigen Dritten verliert das Gerät seine Zulassung und Betriebserlaubnis. An das Gerät dürfen nur original T+A Zubehörteile oder solche Zusatzgeräte angeschlossen werden, die ihrerseits zugelassen sind und allen geltenden gesetzlichen Vorschriften genügen. Auch mit Zusatzgeräten oder als Teil einer Anlage darf das Gerät nur zu den im Abschnitt 'Bestimmungsgemäßer Gebrauch' genannten Anwendungen eingesetzt werden.
Entsorgung	Für die spätere Entsorgung dieses Produkts stehen örtliche Sammelstellen für

Für die spätere Entsorgung dieses Produkts stehen örtliche Sammelstellen für Elektroschrott zur Verfügung.

Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)

Im System-Konfigurationsmenü werden allgemeine Gerätegrundeinstellungen vorgenommen. Dieses Menü ist im folgenden Kapitel im Detail beschrieben.

Aufrufen und Bedienen des Menüs

- Zum Aufrufen des Menüs den **sys**-Taster an der Front oder auf der Fernbedienung kurz antippen.
- Nach dem Öffnen des Menüs erscheinen auf dem Display folgende Auswahlpunkte:

		-	Einstellmöglichkei	ten		
		Klang	Einstellungen			
		Quelleneinstellungen	Konfiguration			
		Lautsprecher	Konfiguration]		
		Tonverzögerung	0 ms		170 ms]
		Helligkeit	1		7	
		Sprache	English	Deutsch	Francaise	weitere Sprachen
		Gerätename	T+A Caruso Blu			1
		Standby Modus	Арр	Komfort	Aus	
		Geräte Info	Anzeigen			
		 Wählen Sie mit Um einen ausg 	den Tastern ewählten M	enüpunkt zu	einen F	Punkt des Menüs aus. drücken. Sie, zuerst, den
		or Taster und verändern Sie ihn dann mit den ▲ / ► -Tastern.				/ D-Tastern.
		 Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie nach der Veränderung nochmals den or -Taster. 				
		 Um eine Veränderung nicht zu übernehmen, können Sie jederzeit mit dem Taster abbrechen. 				
		Zum Verlassen	des Menüs o	den sys e	erneut antipp	en.
Menüpunkt Klang		Über diesen Mer Menü).	nüpunkt gela	angen Sie zi	um Menü K	langeinstellungen (Tone-
	٦	Dieses Menü kann mit dem Dieses Menü kann mit dem Taster der FM100 auch direkt aufger werden.				
Menüpunkt Quelleneinstellungen		Dieses Menü bietet nach dem Aufrufen mittels des rasters die Möglichkeit Einstellungen an den Eingangsquellen vorzunehmen.				
Unterpunkt TV		Einige TV-Geräte besitzen optische (TOSLINK) Ausgänge. Um den <i>Carruso</i> Bu mit solchen Geräten nutzen zu können, können Sie der Quelle TV des <i>Carruso</i> Bu anstatt des Analog-Toneingangs A2 alternativ den optischen Digitaleingang D3 zuweisen. In diesem Fall wird anstelle des analogen Signals das digitale Stereosignal (PCM Signal) des Quellgerätes vom <i>Carruso</i> BU übernommen und verarbeitet. Stellen Sie hier den passenden Eingang zu Ihrem TV Gerät ein.				nge. Um den <i>Coruso</i> to mit telle TV des <i>Coruso</i> to schen Digitaleingang D3 gnals das digitale to to übernommen und to Ihrem TV Gerät ein.
	١	Wird der Quelle T nicht mehr als eig	V z.B. der ar enständige (naloge Einga Quelle in der	ing A2 zugeo Quellenausv	ordnet, so steht dieser vahl zur Verfügung.
Unterpunkt Auto-Einschaltung		 In diesem Menüpunkt kann die automatische Einschaltfunktion des <i>Carruse</i> autiviert werden. Ist die Funktion eingeschaltet, schaltet sich der <i>Carruse</i> au durch Anlegen eines Musiksignals an dem selektierten Eingang A1, A2, D1, D2, oder D3 automatisch aus dem Standby ein und stellt sich auf die gewählte Quelle um. Wird nachdem der <i>Carruse</i> au eingeschaltet ist für etwa 20 Minuten kein Signal erkannt, schaltet der <i>Carruse</i> automatisch wieder aus. Dazu darf die Quelle aber nicht umgeschaltet werden. In dieser Betriebsart ist die Lautstärkeeinstellung für die Quelle TV separat, d.h. der Lautstärkewert wird für diese Quelle extra gespeichert und nur dann verändert, wenn die Quelle TV ausgewählt ist. Dadurch ist es möglich die Lautstärke am <i>Carruse</i> au fest voreinzustellen um die Lautstärke ggf. über ein angeschlossenes TV – Gerät zu regeln. Wahlweise kann natürlich die Lautstärke auch über den <i>Carruse</i> au geregelt und das TV – Gerät fest eingestellt werden. 				
	Û	Die Auto-Einschal Modus "App" oder	tung wird nu [,] "Komfort" a	r unterstützt, usgewählt is	, wenn im Sy t.	stemmenü der Standby

Quellenverwaltung	valtung Ungenutzte Quellen können aktiviert / deaktiviert werden und je ein Klartextname für die Displayanzeige zugewiesen werden. können Sie so dem Eingang D1 (koaxial) den Anzeigenamen <i>PC</i> "zuordnen. Hinter jeder Quelle ist der angezeigte Klartextname aufgeführt or "Abgeschaltet" falls die betreffende Quelle deaktiviert ist. Um eine Quelle zu aktivieren / deaktivieren oder den Klartextna navigieren Sie zu der gewünschten Zeile. Um eine Quelle zu aktivieren drücken Sie den grünen Deaktivieren den roten B Taster der FM100. Um den Klartextnamen zu ändern, drücken Sie den OK Taster der Namen wie gewünscht und bestätigen mit OK Da Einstellungen für die Quelle abgespeichert. Eine Namensänderung ist bei den Quellen Analog A1, A2, Dig TV möglich.		
	Û	Deaktivierte Quellen erscheinen nicht mehr in der Quellenauswahl über die (MI/AUD) / (M2/VID) Taster der Fernbedienung und der Front des <i>Carruso</i> III und erleichtern so die Quellenauswahl. Wir empfehlen daher alle nicht benutzten Quellen zu deaktivieren.	
Unterpunkt Eingangspegel		Die Eingangsempfindlichkeit der Analogeingänge A1 und A2 kann an den jeweiligen Ausgangspegel der angeschlossenen Quellgeräte angepasst werden. Hierdurch wird eine gleichmäßige Lautstärke bei allen Quellen gewährleistet. Bei Werkseinstellung beträgt die Eingangsempfindlichkeit 2,0 V (Hochpegel). Falls die angeschlossene Quelle zu leise wiedergegeben wird, stellen Sie die Eingangsempfindlichkeit auf einen niedrigeren Wert ein. Die Einstellung ist korrekt, wenn die Lautstärke ungefähr der des integrierten FM-Radios entspricht.	
	1	Die Empfindlichkeit lässt sich in vier Stufen von 500 mV bis 2,8 V einstellen.	
Menüpunkt Lautsprecher (Lautsprechermenü)		Ist dieser Menüpunkt aktiviert, erscheinen auf dem Display je nach Auswahl weitere Menüpunkte, die die Lautsprecher betreffen.	
Unterpunkt Lautsprecher		Ist der Menüpunkt "Caruso + externe" gewählt, so ist eine 3.x Konfiguration gewählt und der <i>Caruso</i> sollte dann als Center-Lautsprecher aufgestellt werden.	
Unterpunkt ext. Subwoofer		Ist im Unterpunkt Lautsprecher der Menüpunkt "Caruso" gewählt und im Unterpunkt "ext. Subwoofer" der Menüpunkt "Ein", so ist der eingebaute Basslautsprecher ausgeschaltet.	
Unterpunkt Übergangsfrequenz		Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn im Unterpunkt Lautsprecher "Externe" oder "Caruso + externe" gewählt ist und der Subwoofer eingeschaltet ist.	
	٦	Bei kleineren Satellitenlautsprechern und vorhandenem Subwoofer wählen Sie je nach Größe und Bassfestigkeit der Lautsprecher eine der Übergangsfrequenzen 40 Hz, 60 Hz, 100 Hz, 150 Hz. Dabei gilt: je kleiner die Lautsprecherbox, desto höher sollte die Übergangsfrequenz liegen.	
Unterpunkt T.A. Aktiv Ls Auto Ein		Hier können Sie die Schaltspannung (Trigger-Spannung) für T-A Aktivlautsprecher ein- bzw. ausschalten. Ist die Schaltspannungsoption auf "Ein" geschaltet, werden an dem PRE Out- Ausgang des <i>Corruse</i> angeschlossene T-A Aktivlautsprecher mit dem <i>Corruse</i> au zusammen eingeschaltet. Dadurch wird eine sofortige Musikwiedergabe ohne Einschaltverzögerung ermöglicht. Außerdem wird ein ungewolltes automatisches Ausschalten in Musikpausen vermieden. Bei Anschluss von anderen (Aktiv-) Lautsprechern oder Endstufen sollte die Schaltspannung auf "Aus" geschaltet werden.	
	Û	Eine Liste mit kompatiblen T+A Aktivlautsprechern finden Sie im Kapitel "Sonstiges / Betrieb mit Aktivlautsprechern".	

Menüpunkt Tonverzögerung	Videomonitore benötigen für die Darstellung der Videosignale eine gewisse Zeit (Latenzzeit), die von Monitor zu Monitor unterschiedlich sein kann. Bei Monitoren mit größeren Latenzzeiten kann es zu einer wahrnehmbaren Verschiebung zwischen Bild- und Tonwiedergabe kommen. Lippenbewegungen sind dann beispielsweise nicht mehr synchron zum Ton. Um diesen Effekt auszugleichen verfügt der <i>Carece m</i> über ein digitales Tonverzögerungsmodul (Lipsync), mit dem Bild- und Tonwiedergabe zueinander synchronisiert werden können. Stellen Sie bei Bedarf unter diesem Menüpunkt eine Verzögerungszeit ein, die Ihrem Videomonitor entspricht. Falls die Latenzzeit Ihres Monitors nicht in dessen technischen Daten angegeben ist, muss der Wert experimentell, z. B. durch Abspielen einer DVD in Originalsprachfassung (unsynchronisierte Fassung), ermittelt werden. Verändern Sie beim Abspiel einfach den Tonverzögerungswert, bis die Lippenbewegungen der Sprecher zum Ton passen.
Menüpunkt Helligkeit (Display Helligkeit)	Hier können Sie die Helligkeit des Displays während des normalen Betriebs Ihren persönlichen Vorlieben in 7 Stufen anpassen.
Menüpunkt Sprache	In diesem Menüpunkt legen Sie die Sprache für die Anzeigen auf dem Gerätedisplay in der Front des <i>Carruso</i>
$\mathbf{\hat{O}}$	Die Sprache von übermittelten Daten, z. B. vom USB-Stick oder einer Internet Radiostation, wird vom Zuspielgerät bzw. der Radiostation bestimmt und kann <u>nicht</u> am <i>Caruso</i> bb eingestellt werden.
Menüpunkt Gerätename	Unter diesem Menüpunkt kann dem <i>Carruse</i> w ein individueller Name gegeben werden. Unter diesem Namen erscheint das Gerät bei Anschluss an ein Heimnetzwerk.
Menüpunkt Standby Modus	Der <i>Caruse</i> w verfügt über mehrere Standby Modi um je nach Verwendung den günstigsten Energieverbrauch zu erzielen. Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung.
	Standby Modus "Aus" Die Leistungsaufnahme liegt bei < 0,4 Watt. Der Standby-Stromverbrauch wird auf ein Minimum reduziert, indem alle nicht benötigten Funktionen ausgeschaltet werden.
	In diesem Modus kann der <i>Carruso</i> ₪ über die <u>o</u> N - Taste der Front oder über die Fernbedienung eingeschaltet werden.
	Standby Modus "Komfort" Die Leistungsaufnahme liegt zwischen 2 Watt und 6,5 Watt in Abhängigkeit der Displayhelligkeit. Im Komfort Modus stehen folgende zusätzliche Funktionen zur Verfügung: Weck-Timer mit Uhrzeitanzeige Automatische Uhrzeiteinstellung (UKW-RDS) Auto-Einschaltung (s. Kap. " Systemeinstellungen / Quelleneinstellungen "
	Standby Modus "App" Die Leistungsaufnahme liegt mit kompletter Displayhelligkeit bei max. 8 Watt und benötigt die meiste Energie beim ausgeschalteten Gerät. Zusätzlich zum Standby Modus "Komfort" unterstützt der <i>Caruso</i> № hierbei das Ein- und Ausschalten über Netzwerk mit Hilfe der T+A Control App .
Û	Hinweise zum energiesparenden Betrieb und genaue Angaben zum Verbrauch in den jeweiligen Betriebsarten finden Sie im Kapitel "Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie".
Menüpunkt Geräte Info	Unter diesem Menüpunkt befinden sich Informationen zu den installierten Softwareständen und das Werksreset. Ein Update der Gerätefirmware kann über den Unterpunkt "Update" gestartet werden.

49

Netzwerkkonfiguration

Allgemein	Der <i>Carruso</i> wan in drahtgebundenen LAN Netzwerken (<i>Ethernet-LAN</i> oder <i>Powerline-LAN</i>) oder in drahtlosen Funknetzwerken (<i>WLAN</i>) verwendet werden. Um Ihren <i>Carruso</i> win Ihrem Heimnetzwerk zu verwenden, müssen zuerst die notwendigen Netzwerkeinstellungen am <i>Carruso</i> wie vorgenommen werden. Dabei müssen die Netzwerk Parameter (Network parameter) wie z. B. IP Adresse, usw. sowohl für den drahtgebundenen als auch für den drahtlosen Betrieb eingetragen werden. Im Fall einer drahtlosen Ankoppelung müssen zusätzlich einige wenige Einstellungen für das WLAN Netzwerk vorgenommen werden.
	Grundsätzliche Erläuterungen zu Begriffen der Netzwerktechnik finden Sie im Kapitel "Glossar / Weiterführende Informationen" und "Netzwerkbegriffe".
	Wir gehen in den folgenden Abschnitten davon aus, dass ein funktionierendes Heimnetzwerk (Kabelnetzwerk oder WLAN Netzwerk) mit Router und (DSL)- Internetzugang besteht. Bei Fragen zu Installation, Einrichtung und grundsätzlicher Konfiguration Ihres Netzwerkes wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder einen Netzwerkfachmann.
Kompatible Hardware und UPnP Server	Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. T+A Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von T+A auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/hardware/comp_lan_hw.pdf.
Netzwerk- Konfigurationsmenü	Sämtliche Netzwerkeinstellungen werden im Netzwerk-Konfigurationsmenü vorgenommen. Das Menü stellt sich je nachdem, ob Sie ein drahtgebundenes (LAN) oder drahtloses (WLAN) Netzwerk haben etwas unterschiedlich dar.
	Ist im Netzwerkkonfigurationsmenü unter dem Punkt " Netzwerk IF Modus " die Einstellung " Auto " ausgewählt, prüft der <i>Carruso</i> als erstes ob eine LAN Verbindung zu einem Netzwerk erkannt wird. Ist eine Verbindung vorhanden, geht der <i>Carruso</i> davon aus, dass diese benutzt werden soll und stellt das Netzwerkkonfigurationsmenü für LAN Netzwerke dar.
	Wenn kein LAN Netzwerk angeschlossen ist aktiviert der <i>Carrus</i> ist sein WLAN Modul und stellt beim Aufrufen des Konfigurationsmenüs das WLAN Konfigurationsmenü dar. Bei WLAN Netzwerk erscheinen einige zusätzliche Menüpunkte. Die Bedienung des Menüs und die Bedeutung der einzelnen Menüpunkte sind in den folgenden Abschnitten beschrieben.
	Der Netzwerk Interface Modus 'Auto' ist die Werksseitige Standardeinstellung. Sollte die Automatik Funktion in Kombination mit Ihrer Hardware zu Problemen führen, stellen Sie im Menüpunkt 'Netzwerk IF Modus' Ihre Netzwerkverbindungsart fest ein, z.B. nur LAN.

Öffnen des Netzwerk-Wählen Sie zuerst die Streaming Client Funktion des Caruso au durch Drücken Konfigurationsmenüs des **SCL** Tasters an der Front oder der Fernbedienung. Öffnen Sie das Konfigurationsmenü durch einen langen Druck auf den (SRC) Taster an der Front. Sie sollten nun das Konfigurationsmenü auf dem Display angezeigt sehen. Wählen Sie im Menü den zu verändernden Netzwerkparameter mit den A/ Menübedienung, Verändern und Abspeichern von ▼ Tastern aus und aktivieren Sie die Eingabe mit dem **o** Taster. **IP Adressen** Sie können nun die Einstellung je nach Art mit folgenden Tastern verändern: / D Taster bei einfacher Auswahl (ON/OFF) Zifferntaster O bis O bei IP-Adresseingaben (nur Fernbedienung) Alphanumerische Eingabe bei Texteingaben (nur Fernbedienung) Nach erfolgter Einstellung bzw. kompletter Adresseingabe bestätigen Sie die Eingabe mit dem (**ok**) Taster. Alphanumerische Eingaben (nur Fernbedienung) An einigen Stellen z. B. bei Servernamen oder Passworteingaben ist die Eingabe beliebiger Zeichenketten (Strings) notwendig. An solchen Stellen können (wie beim Schreiben von SMS-Nachrichten) Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen

1

durch ggf. mehrfaches Drücken der Zifferntaster der Fernbedienung eingegeben werden. Die Zuordnung der Buchstaben ist unterhalb der Taster angegeben. Sonderzeichen erreichen Sie über die Taster \bigcirc und $\boxed{1}$: \bigcirc $\boxed{1}$ 0 + - * / ^ = { } () [] < >

.,?!:;1\'_@\$%&#~

An einigen Stellen (z. B. DNS Servername) ist sowohl die Eingabe eines alphanumerischen Strings oder einer IP-Adresse möglich. Eine IP-Adresse ist an diesen Stellen wie ein String (mit Trennpunkten als Sonderzeichen) einzugeben. Eine automatische Prüfung auf gültige Adressenbereiche (0...255) erfolgt in diesen Fällen nicht!

Nachdem Sie alle Parameter richtig eingestellt haben, wählen Sie den Menüpunkt "**Speichern / Neustart**" und drücken Sie den <u>ok</u> Taster. Die Einstellungen werden damit übernommen und der *Cerusse* wird anschließend mit den neuen Netzwerkeinstellungen neu gestartet. Sie sollten nach dem Neustart im Hauptmenü die gefundenen Netzwerkmedienquellen (Internet Radio, UPnP-AV Server etc.) angezeigt bekommen.

Sie können das Netzwerk-Konfigurationsmenü jederzeit, ohne Änderungen an den Netzwerkeinstellungen verlassen. Drücken Sie dazu den Taster. Sie gelangen so auf den Menüpunkt "**Abbruch**". Wenn Sie an dieser Stelle den **K** Taster betätigen wird das Menü abgebrochen.

Schließen des Menüs

Menüabbruch ohne Speichern der Einstellungen

Netzwerkkonfiguration bei drahtgebundenen Ethernet-LAN oder Power-Line LAN Verbindung

Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk

- Schließen Sie den *Carruse* w über seinen rückwärtigen LAN-Anschluss an ein betriebsbereites Netzwerk oder Power-Line Modem an.
- Schalten Sie dann den *Caruso* wein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des **SCL** Tasters an der Front.
- Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü sehen, auf dem die Netzwerkparameter angezeigt werden. In der Titelzeile sollte die Meldung "LAN" erscheinen und signalisieren, dass eine Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN besteht. Sollte hier "WLAN" angezeigt werden, überprüfen Sie bitte Ihren Netzwerkanschluss und vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Sie können nun die einzelnen Menüpunkte anwählen und entsprechend Ihren Netzwerkverhältnissen einstellen. Im Bild unten sind hinter jedem Menüpunkt die jeweils möglichen Tastereingaben vermerkt.

		Mögliche Eingaben
Netzwerk Einstellungen (LA	N)	
MAC	00:0e:9b:cc:a4:35	keine
→ DHCP	Aus	
Geräte IP	192.168.0.10	(0 9)
IP Maske	255.255.255.0	(0 9)
Gateway IP	192.168.0.1	(0 9)
DNS 1	192.168.0.1	(0 9, A Z)
DNS 2	0.0.0.0	(0 9, A Z)
Proxy	XXX	
Proxy IP	192.168.0.1	(0 9, A Z)
Proxy Port	8080	(0 9)
Geräte Name	Caruso Blu	(0 9, A Z)
Netzwerk IF Modus	Auto	
Speichern/Neustart	Weiter	ОК
Nicht Speichern	Weiter	ОК
		-

	Umschalten Ein / Aus
(09):	numerische Eingabe, Trennpunkte werden automatisch erzeugt,
	Eingabe auf gültige Adressen beschränkt
(09, AZ):	alpha-numerische Eingabe und Sonderzeichen
	IP - Trennpunkte müssen als Sonderzeichen eingegeben werden.

① |

Die im Bild oben dargestellten Parameter sind nur Beispielwerte. Adressen und Einstellungen können für Ihr Netzwerk andere Werte erfordern.

Menüpunkt	Beschreibung
MAC	Die MAC Adresse ist eine Hardware Adresse, mit der Ihr Gerät eindeutig identi- fiziert wird. Die angezeigte Adresse ist herstellerseitig festgelegt und kann nicht verändert werden.
DHCP	 Ein Falls in Ihrem Netzwerk ein DHCP Server vorhanden ist, wählen Sie hier bitte die Einstellung Ein. In dieser Betriebsart wird dem <i>Caruso</i> au eine IP-Adresse durch den Router automatisch zugewiesen Hinter DHCP wird die aktuelle IP-Adresse angezeigt. Weitere im Bild dargestellte Adresseingabefelder erscheinen in diesem Falle nicht im Menü. Aus Falls in Ihrem Netzwerk kein DHCP Server vorhanden ist wählen Sie bitte die Einstellung Aus. In dieser Betriebsart müssen Sie die folgenden Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren. Die einzustellenden Adressen für Ihr Netzwerk erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator.
Geräte IP	IP Adresse des <i>Caruso</i> IN
IP Maske	Netzwerkmaske
Gateway	IP Adresse des Routers
DNS 1	Name / IP des Name Server (Angabe optional)
DNS 2	alternativer Name Server (optional)
Proxy	ON falls ein Proxy Server vorhanden, sonst OFF
Proxy IP	Adresse des Proxy Server
Proxy Port	Port Nummer des Proxy Server
Gerätename	Selbst gewählte Bezeichnung, unter der das Gerät im Netzwerk erscheint
Netzwerk IF Modus	Netzwerkeinstellung: nur WLAN, nur LAN oder automatische Einstellung Der Netzwerk IF Modus " Auto " ist die werksseitige Standardeinstellung. Sollte die Automatik Funktion in Kombination mit Ihrer Hardware zu Problemen führen, stellen Sie im Menüpunkt " Netzwerk IF Modus " Ihre Netzwerkverbindungsart fest ein, z.B. nur LAN.
Speichern / Neustart	Speichert die Netzwerkparameter und startet den <i>Caruse</i> III mit den neuen Einstellungen neu.
Abbruch	Das Menü wird geschlossen, Eingaben werden verworfen.

Netzwerkkonfiguration bei WLAN Verbindung

Einstellen der Parameter bei einem Funknetzwerk

- Schließen Sie die mitgelieferte WLAN Antenne an die WLAN Antennenbuchse des *Carruso* № an und achten Sie darauf, dass kein Kabel an die LAN Buchse des *Carruso* № angeschlossen ist.
- Schalten Sie nun den *Carruse* wein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des <u>sct</u> Tasters an der Front.
- Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben durch einen langen Druck auf den **BRC** Taster an der Front auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü mit der Anzeige der Netzwerkparameter sehen.

Netzwerk Einstellungen (WL	AN)	
MAC	00:0e:9b:cc:a4:35	keine
→ WLAN Konfiguration	Start	ОК
DHCP	Aus	
Geräte IP	192.168.0.10	(0 9)
Geräte IP Maske	255.255.255.0	(0 9)
Gateway IP	192.168.0.1	(0 9)
DNS 1	192.168.0.1	(0 9, A Z)
DNS 2	0.0.0.0	(0 9, A Z)
Proxy	XXX	
Proxy IP	192.168.0.1	(0 9, A Z)
Proxy Port	8080	(0 9)
Geräte Name	Caruso Blu	(0 9, A Z)
Netzwerk IF Modus	Auto	
Speichern/Neustart	Weiter	ОК
Nicht Speichern	Weiter	ОК

Wählen Sie zuerst den Menüpunkt "WLAN Konfiguration" an und aktivieren Sie ihn durch Betätigung des OK Tasters.

- Es erscheint ein Menü mit den Punkten:
- Netzwerke suchen startet erneute Suche nach erreichbaren Funknetzwerken
- Manuell einstellen manuelles Hinzufügen eines WLANs

Weiterhin werden nach kurzer Zeit die in der Umgebung vorhandenen Netzwerke aufgelistet.

Gefunde WLANs → Netzwerke suchen
Manuell einstellen XXXXX (Netzwerkname)
(1/3)

Sie können dabei mit der Funktion "Netzwerke suchen" die Suche nach in der Umgebung vorhandenen Netzwerken erneut starten.

Bitte wählen Sie eines der gefundenen Netzwerke aus und aktivieren Sie das Netz mit dem 💽 Taster.

WLAN	
→ Passwort	
Speichern	Weiter
(1/2)	

Bei verschlüsselten Netzen erscheint das oben dargestellte Fenster. Geben Sie hier bitte das Netzwerkpasswort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit <u>ok</u>. Wählen Sie dann den Punkt "Speichern" und bestätigen Sie ihn noch einmal mit <u>ok</u>.

Wird ein WEP Schlüssel verwendet, muss das Passwort als Hexadezimal-Schlüssel (0 - 9, A - F) eingegeben werden.

Nehmen Sie dann bitte noch die Einstellungen für die übrigen Netzwerkparameter vor, wie weiter oben im Abschnitt "Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk" beschrieben.

Eingabe des Passworts (bei verschlüsselten Netzen)

Netzwerk suchen und

auswählen

Wählen Sie zum Schluss den Menüpunkt "Speichern" und drücken Sie den **OK** Taster, um die Einstellungen zu übernehmen und den *Caruss* **au** mit den neuen Einstellungen neu zu starten.

Sonderfall: Manuelle Netzwerkeingabe Der *Carruso* mu sucht selbstständig nach erreichbaren Funknetzwerken und listet diese nach Aufruf des Menüpunktes "WLAN Konfiguration" auf. Der *Carruso* mu kann aber nur Netzwerke finden, die Ihre SSID Netzwerkkennung ausstrahlen. Bei manchen Funknetzwerken ist aus Sicherheitsgründen die Ausstrahlung der SSID unterbunden (fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator). In solchen Fällen kann das Netzwerk nicht automatisch gefunden und angezeigt werden – es muss manuell eingerichtet werden. Dazu dient der Menüpunkt "Manuell einstellen". Wenn Sie diesen Menüpunkt auswählen erscheint das unten dargestellte Eingabefenster, in das Sie die Netzwerkparameter für Ihr Netzwerk eintragen können.

WLAN	
- Name / SSID	
Sichemeit	WPA-TKIP
Passwort	
Speichern	Weiter
(1/4)	

Nach der vollständigen Eingabe aller Daten wählen Sie bitte den Punkt "Speichern" und betätigen Sie mit or. Ihr Correcto the übernimmt nun Ihre Eingaben zum WLAN Netzwerk und springt in das übergeordnete Menü, in dem Sie die übrigen Netzwerkparameter einstellen können, wie weiter oben im Abschnitt "Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk" beschrieben.

Verlassen Sie danach das Konfigurationsmenü über den Menüpunkt "Speichern".

Disc Player Setup-Menü (Einstellungen)

Einstellungen des Blu-ray Disk Players

Öffnen und Bedienung des Menüs Einstellungen Um das Menü Einstellungen zu öffnen, stoppen Sie bitte zunächst eine eventuell laufende Wiedergabe.



Navigieren zum Menüpunkt Einstellungen (Settings)

Wählen Sie mit den 🔍 / 🔺 Tastern den Eintrag Einstellungen im Hauptmenü.

Sie sehen nun die verschiedenen Unterkategorien des Menüs "**Einstellungen**". Die gewählte Kategorie ist dabei markiert und die aktuellen Einstellungen dieser Kategorie werden nun angezeigt:



In diesem Beispiel ist die Kategorie Sprache gewählt und rechts werden die derzeitigen Einstellungen angezeigt.

Durch drücken von ▼ / ▲ können Sie eine andere Kategorie auswählen (z. B. Sprache, System,...).

Um Einstellungen innerhalb der gewählten Kategorie verändern zu können, drücken Sie nun bitte nochmals ().

Die verschiedenen Optionen der gewählten Kategorie werden jetzt sichtbar. Bitte wählen Sie nun mit Hilfe der (▼) / ▲ Tasten die gewünschte Option aus.



In diesem Beispiel ist die Option "OSD" gewählt und "Deutsch" als eine mögliche Einstellung gewählt.

Um den eingestellten Wert der gewählten Option verändern zu können, drücken Sie nun bitte den Taster <u>ok</u>. Die möglichen Einstellungen werden nun in dem Einstellungsfenster angezeigt.



Durch Drücken der Taster ▼ / ▲ kann nun eine andere Einstellung gewählt (z. B.: Englisch) und danach mit or übernommen und gespeichert werden.

Folgende Kategorien sind im Setup Menü verfügbar:

- Anzeige
- Sprache
- System
- Netzwerk
- Info
- BD-Live

In den nachfolgenden Kapiteln werden die Kategorien genauer beschrieben.

Kategorie Anzeige

Überblick

Für eine optimale Einstellung des HDMI Videoausgangs, wählen Sie bitte die Kategorie "Anzeige".



Farbsystem

Stellen Sie hier bitte die Videonorm Ihres Anzeigegerätes ein. NTSC: Videoausgabe mit 60Hz PAL: Videoausgabe mit 50Hz

Auflösung

Falsche Einstellungen können zu einer ruckelnden und fehlerhaften Anzeige führen!

Stellen Sie hier die maximale Auflösung Ihres angeschlossenen Anzeigegeräts ein. Genaue Informationen zu der maximalen Auflösung Ihres Anzeigegeräts entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Zur Verfügung stehen folgende Auflösungen:

Auflösung Anzeigegeräte

HDMI auto Der Caruso nu wählt automatisch die optimale Einstellung.

Dies ist die empfohlene Einstellung, die nach Möglichkeit immer verwendet werden sollte.Nur wenn es bei AUTO zu Bildproblemen mit Ihrem TV kommen sollte, versuchen Sie eine der anderen Einstellungen, die zu Ihrem TV passt.

- **1080p** Ihr Anzeigegerät beherrscht die volle HDTV Auflösung (full HD).
- **1080i** Bei dem angeschlossenen Anzeigegerät handelt es sich um ein hochauflösendes Gerät (HDTV), welches ausschließlich die Auflösung 1080i beherrscht.
- **720p** Bei dem angeschlossenen Anzeigegerät handelt es sich um ein hochauflösendes Gerät (HDTV), wie z. B. LCD- oder Plasma-Panels mit der Kennzeichnung HD-ready.
- **576p** Bei dem angeschlossenen Anzeigegerät handelt es sich um ein Gerät mit Standardauflösung, welches auch progressive Signale verarbeiten kann (SDTV).
- 576i Bei dem angeschlossenen Anzeigegerät handelt es sich um ein Gerät mit Standardauflösung (SDTV) für NTSC/PAL (z. B. herkömmliche Röhrenfernseher)

Bei allen Einstellungen außer AUTO muss auch unter "Farbsystem" die zur jeweiligen Disk passende Bildwiederholrate eingestellt werden.

PAL-DVD :=	PAL(50Hz),
NTSC-DVD :=	NTSC (60Hz)
Blu-ray :=	PAL oder NTSC - je nach Disk
	(Bei Blu-Ray in den meisten Fällen NTSC / 60 Hz)

Bei falscher Wiederholrate kann es zu ruckelnder Bildwiedergabe kommen.

Hier können sie das Seitenverhältnis Ihres angeschlossenen Anzeigegeräts festlegen (16:9 / 4:3)

Mögliche Formate sind:

- 16:9 Widescreen
- 16:9 Pillarbox
- 4:3 Letterbox
- 4:3 Pan & Scan

Bitte wählen Sie die optimal Einstellung aus der folgenden Tabelle::

Die Einstellung 16:9 bei einem angeschlossenen 4:3 Anzeigegerät kann dazu führen, dass kein Bild mehr angezeigt wird.

	Seitenverhältnis des Anzeigegeräts			
	16:9		4:3	
	16:9 Widescreen	16:9 Pillarbox	4:3 Letterbox	4:3 Pan & Scan
Disk Inhalt				
Film im Widescreen Format (16:9)	Das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt	kein Effekt – das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt	Das Bild wird nicht verändert und in der vollen Breite angezeigt. Hierdurch werden über und unter dem Bild horizontal schwarze Balken sichtbar.	Das Bild wird nicht verändert und in der vollen Höhe angezeigt. Hierdurch werden die Randbereiche rechts und links unvollständig angezeigt.
Filme im 4:3 Format	Das Bild wird horizontal getreckt und bildschirmfüllend angezeigt	Das Bild wird nicht verändert und mittig angezeigt. Daher werden rechts und links vertikale schwarze Streifen sichtbar.	kein Effekt – das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt	kein Effekt – das Bild wird nicht verändert und bildschirmfüllend angezeigt

Film Modus

Mit dieser Einstellung können Sie vorgeben, ob Ihr Anzeigegerät Filmmaterial mit 24 Bildern/s direkt verarbeiten kann.

Kinofilme werden üblicherweise mit einer Geschwindigkeit von 24 Bildern/s aufgezeichnet. Viele Filme sind daher auch in diesem Format auf einer Blu-ray vorhanden – aber nicht alle Anzeigegeräte können dieses Format direkt verarbeiten. Bitte wählen Sie daher die für Ihr Anzeigegerät richtige Einstellung:

- An: Ihr Anzeigegerät ist über HDMI angeschlossen und kann Filmmaterial im Format 24 fps (frames per second) direkt verarbeiten.
- Aus: Ihr Anzeigegerät kann Filmmaterial im Format 24 fps (Bildern/s) nicht direkt verarbeiten (z. B. nur nach einer Konvertierung auf 25/30 fps oder 50/60 fps).



Die hier gewählte Einstellung wirkt sich nur aus:

- wenn die Auflösung auf 1080p / HDMI auto eingestellt ist

und

-

(i)

(i)

wenn das Filmmaterial mit 24 fps aufgezeichnet wurde

Deep Colour	Mit dieser Einstellung können Sie vorgeben, ob über den HDMI Ausgang das Bild mit erweitertem Farbraum (Deep Colour) übertragen wird. Durch den erweiterten Farbraum können die darzustellenden Farben feiner abgestuft werden. Dadurch sind höhere Kontrastwerte und bessere Farbverläufe erzielbar.
	Bitte wählen Sie die für Ihr Anzeigegerät richtige Einstellung:
	An: Ihr Anzeigegerät ist über HDMI angeschlossen und kann Deep Colour verarbeiten.
	Aus: Ihr Anzeigegerät kann kein Deep Colour verarbeiten.
CEC Unterstützung	Die CEC Funktion ermöglicht die Bedienung der Grundfunktionen, des Disk- Laufwerks im <i>Caruso</i> , über die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes.
٦	Um diese Funktion nutzen zu können, muss das angschlossene TV-Gerät die CEC Funktion unterstützen. Eine einwandfreie Funktion kann nicht für alle TV-Geräte gewährleistet werden, da die Hersteller die CEC Funktion unterschiedlich implementieren. Sollte es auf Grund von Inkompatibilität zu Fehlfunktionen kommen, ist es empfehlenswert diese Funktion abzuschalten.
Verlassen der Kategorie	Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie

Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie diese durch Drücken des <a>Tasters verlassen.

An dieser Stelle können die Audioeinstellungen des Caruso nu Laufwerks vorgenommen werden.



PCM Downsampling

(die hier vorgenommenen Einstellungen wirken nur auf den HDMI Ausgang)

Digitalausgabe

(die hier vorgenommenen Einstellungen wirken nur auf den HDMI Ausgang) In manchen Fällen kann es erforderlich sein, die Abtastfrequenz (auch Samplingrate genannt) des auszugebenen PCM Signals zu begrenzen, z.B. wenn eine Blu-ray Disk eine Abtastfrequenz von 192 kHz hat, der angeschlossene Fernseher aber nur 96 kHz verarbeiten kann. Mögliche Einstellungen sind: AUS, 96 kHz und 48 kHz

Bitsream-HD

Wählen Sie Bitstream-HD um die bestmögliche Audioqualität zu erreichen. Diese Einstellung erlaubt die Wiedergabe aller Stereo- und Surroundformate. Die Wiedergabe von Secondary-Audio Tonspuren ist mit dieser Einstellung jedoch nicht möglich.

PCM Stereo

Wird einer dieser Menüpunkte ausgewählt, werden die Primary und Secondary Audiokanäle gemischt und als PCM codiertes Stereosignal übertragen.

Bitstream-Legacy

Diese Einstellung erlaubt nur die Wiedergabe von Dolby Digital, Dolby Digital Plus und DTS. Die Secondary-Audio Funktion wird bei dieser Konfiguration nicht unterstützt.

Dynamikbegrenzung	Einstellung der Dynamikbegrenzung bei Dolby Digital codierten Disks. Falls Sie eine Tonwiedergabe mit verringertem Dynamikumfang wünschen, können Sie hier die Dynamikbegrenzung einstellen. Bei der Einstellung AUS wird der Ton mit voller Dynamik wiedergeben, bei der Einstellung AN wird die Dynamik stark begrenzt. Bei der Einstellung AUTO wird je nach Information auf der Disk automatisch zwischen den beiden Betriebsarten umgeschaltet.
Stereo Downmix	Wählen Sie für die Wiedergabe von Surround kodiertem Material die Einstellung "Lt Rt (surround encoded)" und bei der Wiedergabe von Stereo Material die Einstellung "Lo Ro"

In der Einstellung "AUTO" wird je nach abgespieltem Material zwischen den oben genannten Einstellungen umgeschaltet.

Übersicht

Kategorie Sprache

An dieser Stelle können die Spracheinstellungen des Caruso 🖦 gewählt werden.

Übersicht

Übersicht	Sprache
	Einstellungen BD-Live Anzeige Audio Sprache System Netzwerk Info
OSD	Hiermit können Sie die Sprache des Bildschirmmenüs ändern. Bitte stellen sie die Sprache wie gewünscht ein.
Menü	Diese Einstellung betrifft die Sprache, in der das Blu-ray oder DVD Hauptmenü dargestellt wird. In der Einstellung "AUTO" wird die auf der Blu-ray / DVD voreingestellte Sprache verwendet.
	Nicht alle Sprachen sind auf jeder Disk vorhanden.
Audio	Einstellung für die Tonspur des Filmes. In der Einstellung "AUTO" wird die auf der Blu-ray / DVD voreingestellte Sprache verwendet.
	Nicht alle Sprachen sind auf jeder Disk vorhanden.
	Einige Disks erlauben keine Spracheinstellung über das Setupmenü des Carruso
Untertitel	Einstellungen für die Sprache des Untertitels. In der Einstellung "AUS" wird kein Untertitel angezeigt.
	Nicht alle Sprachen sind auf jeder Disk vorhanden.
	Einige Disks erlauben keine Spracheinstellung über das Setupmenü des <i>Carruso</i> In diesem Fall kann die Spracheinstellung nur über das Hauptmenü der entsprechenden Disk verändert werden.
Verlassen der Kategorie	Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie diese durch Drücken des <a>Tasters verlassen.

Unter dieser Kategorie sind verschiedene Systemeinstellungen des Caruso au wie z. B. Einstellungen für Netzwerkzugriff, USB, Play Modus,... zusammengefasst:



Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie Verlassen der Kategorie diese durch Drücken des <a>Tasters verlassen.

Kategorie BD-Live

Übersicht



BD-Live Internetzugang

Der *Carruso* ist in der Lage, Inhalte (Trailer, Vorschauen, zusätzliche Informationen...) via Internet nachzuladen. Unter diesem Menüpunkt kann festgelegt werden, unter welchen Bedingungen der Player zugreifen darf. Mögliche Einstellungen sind:

Zugriff immer erlauben:

Diese Einstellung erlaubt der in den *Caruso* au eingelegten Blu-ray den Zugriff auf alle angeforderten Inhalte.

Zugriff einschränken:

Diese Einstellung erlaubt der in den *Caruso* weingelegten Blu-ray den Zugriff nur auf die Internetseiten, die über gültiges Online Zertifikat verfügen.

Zugriff verbieten:

Diese Einstellung verbietet der in den *Carusa* eingelegten Blu-ray generell den Zugriff auf Internetseiten

BD-Live Speicher (USB)	Um die von der Blu-ray angeforderten Internetinhalte speichern zu können, benötigt der <i>Caruss</i> is einen externen Speicher in Form eines USB Speicher Stick.
(BD-Live Speicher löschen)	Mit diesen beiden Optionen lässt sich der externe Speicher verwalten bzw. wieder löschen.

Verlassen der Kategorie

Wenn Sie alle Einstellungen in der Kategorie vorgenommen haben, können Sie diese durch Drücken des <a>Tasters verlassen.

Kategorie Netzwerk (kabelgebundener Netzwerkanschluss)

Um BD-Live Inhalte anzeigen zu können, muss der *Carrus* über einen Internetzugang verfügen. Bitte verbinden Sie hierfür die rückwärtige BLU-RAY-LAN Anschlussbuchse mit Ihrem Netzwerk.



Die drei ersten Einträge im Netzwerkmenü sind Statusmeldungen – d.h. Sie dienen nur zur Information und können nicht verändert werden. Die Funktion ist dabei folgende:

Interface:

(hier immer Kabel) zeigt an, dass der *Carusa* w über eine Kabelverbindung mit dem Internet verbunden ist.

Verbindungsstatus:

zeigt an, ob der *Caruse* w aktuell auf das Internet zugreifen kann (Link up). Sollte hier "Link down" angezeigt werden, prüfen Sie bitte die Verbindung zu Ihrem Netzwerk bzw. die Netzwerkeinstellungen.

MAC Adresse:

Dies ist eine für die Internetkommunikation benötigte Kennzeichnung Ihres Geräts.

Bitte stellen Sie hier ein, ob der *Conuco* nu seine für die Internetkommunikation benötigten Daten (IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS) automatisch beziehen soll oder ob Sie diese Daten manuell konfigurieren möchten.

Dynamisch:

Der *Caruso* the bezieht seine IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS Adresse automatisch. Für diese Einstellung muss ein DHCP fähiges Gerät im Netzwerk vorhanden sein.

Manuell:

In diesem Fall müssen Sie IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS Adresse manuell vorgeben. Sobald diese Einstellung gewählt wurde, werden die entsprechenden Felder aktiviert.

Nach vollständig durchgeführter Netzwerkkonfiguration können hiermit die Netzwerkeinstellungen kontrolliert werden.



Bitte kontaktieren Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator für eine fehlerfreie Einrichtung des Netzwerkzugangs.

Kategorie Info

Netzwerk Test

In diesem Menü erhalten Sie Informationen über den Versionsstand des Disk Laufwerks.

Übersicht

Interface,

IP Modus.

IP-Adresse

Gateway,

Primär DNS

Subnetzmaske,

Sekundäre DNS

MAC Adresse

Verbindungsstatus und

Der vTuner Premium Dienst

Die Liste der Radiosender, welche von Ihrem Gerät angezeigt wird, wird von einem Dienstanbieter im Internet bereitgestellt und über einen Datentransfer zu Ihrem *Carruso* übertragen. Über das Internetportal des Dienstanbieters können Sie die Listen "Favorite Groups" und "Added Stations" unterhalb des Hauptmenüpunktes "Internet Radio" nach Ihren Wünschen entsprechend erweitern und bearbeiten. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie Ihren Internet Browser und rufen folgende Webadresse auf: <u>http://ta.vtuner.com</u>

Bei der erstmaligen Anmeldung geben Sie bitte die MAC-Adresse Ihres *Caruto* ^{III} 's ein. Mit der MAC Adresse wird Ihr Gerät eindeutig identifiziert. Die MAC-Adresse finden Sie im Konfigurations-Menü (<u>SRC</u> Taster an der Front lange gedrückt halten) und besteht aus sechs mal zwei Stellen, z. B.: 00:0e:9b:cc:a4:35. Sie können bei der Eingabe auf die Trennungszeichen verzichten. Die MAC-Adressen haben ein hexadezimales Format, dass heißt, die Adresse besteht nur aus den Buchstaben a bis f und den Zahlen 0 bis 9.

Bestätigen Sie die Ein Home Language:	ngabe. ≋∎∎⊑∎∎ ≡≊	1	:: My Preferences :: Help
🥥 VTI	uner		Logout
and the second sec			STATUS 9754 Stations Available 9649 Podcasts New Stations
My Favourite Grou Trance	ıps		
My Added Stations	5		
	Station Name	Location	Genre Stream Rock (Progressive
Search Browse by Format	Add Anor	ther Station 🦻	
Browse Stat	tions by Format	Browse Stations by Location	Browse Stations by Language
	Browse Podcasts b	y Format Browse Pod	casts by Location
Music			
Adult Contemporary Alternative (196) Ambient (32)	(1328)	Electronica (188) Folk (69) Gospel (94)	Show Tunes (3) Smooth Jazz (69) Soft Rock (70)
Big Band (7) Bluegrass (7) Blues (30)		Hard Rock (39) Hip Hop (119) Holiday (4)	Soundtracks (15) Top 40 (1011) Variety (776)
Central Christian Contempo Christian Rock (24) Classic Rock (195)	rary (205)	Latin Hits (312) New Age (17) Oldies (420)	World Asia (53) World Europe (314) World Hawaiian (5)
Classical (181) College (409) Country (292) Dance (493)		Public (621) R&B (176) Reggae (28) Rock (468)	World India (43) World Middle East (54) World Native American (1) World Tropical (70)
Talk			
Laik Business News (26) Comedy.(13) Government (23) News (482)		News Talk (334) News Updates (85) Radio Drama (5) Religious (359)	Scanner (99) Sports (204) Talk (221) Weather (41)

Um den Service nutzen zu können, müssen Sie sich bei vTuner registrieren. Die Registrierung erfolgt über Ihre eMail-Adresse und einem Passwort. Hierzu folgen Sie den Anweisungen des Dienstanbieters.

Nun können Sie aus dem umfangreichen Fundus von vTuner Radiostationen auswählen und in Listen anlegen. Die Übertragung der Listen zu Ihrem *Carruso* w geschieht automatisch über Ihre Internetverbindung. Kurz nachdem Sie auf der vTuner Seite Listen editiert oder neue Stationen angelegt haben, finden Sie diese auf Ihrem *Carruso* w vor.

(i) Hinweise zum Internet Radio:

- Nicht alle Stationen sind immer erreichbar
- Nicht alle Stationen senden 24 Stunden
- Stationen sind nicht mehr verfügbar
- Kapazität ist ausgelastet
- Übertragung bricht ab
 - (Internet-) Netzwerkprobleme
- Server-Kapazität ausgelastet

Sie können auf der vTuner Internetseite auch eigene Stationen anlegen, die (noch) nicht in den Auswahllisten enthalten sind. Melden Sie sich dazu bei vTuner an und loggen Sie sich ein. Clicken Sie auf den Punkt "My Added Stations". Es erscheint eine Eingabemaske, in der Sie nun die Daten Ihrer Station eintragen können. Auf die neu angelegte Station können Sie nach kurzer Zeit über das Menüsystem Ihres *Carruso* III 's zugreifen. Sie finden die Station unter Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen.

Finden einer Stations-URL

Um eine Radio-Station beim vTuner Dienst anlegen zu können, benötigen Sie die URL (Internet Adresse) dieser Station. Sie finden die URL in der Regel auf der Webseite der Station.

Ein anderer Weg, die URL herauszufinden, ist sie mit einem Internetsuchdienst wie z. B. Shoutcast (www.shoutcast.com) zu suchen. Nachdem Sie Ihre Station gefunden haben, clicken Sie auf den Schalter "Tune In", worauf sich normalerweise Ihr Medienspieler öffnen und die Station spielen sollte. Im Mediaplayer können Sie sich in der Regel die "Streameigenschaften" anzeigen lassen. Beim weitverbreiteten Winamp Player z. B. machen Sie einfach einen Rechtsclick auf den Eintrag der laufenden Station im Playlistenfenster des Players. Im sich darauf öffnenden Menü clicken Sie auf den Punkt "View File Info", worauf die Streameigenschaften einschließlich der URL in einer Infobox angezeigt werden.

NETZWERKBEGRIFFE

Allgemeine Informationen	Der Switch innerhalb eines Netzwerkes sorgt für die richtigen Verbindungen der einzelnen Komponenten. Damit dies möglich ist, muss jedes Gerät innerhalb eines Netzwerkes eindeutig identifiziert werden können – daher wird jede Komponente mit einer Art "Hausnummer" versehen (IP-Adresse). Die IP Adresse besteht aus 4 Zahlenblöcken mit Ziffern zwischen 0 bis 255, die durch einen Punkt getrennt sind (z. B. 192 168 1 1)
	 Jeder der einzelnen Zahlenblöcke kann dabei Werte zwischen 1 und 254 einnehmen (die Werte 0 bzw. 255 sind z. T. für Sonderfunktionen reserviert und sollten daher nicht genutzt werden). Um eine sichere Funktion des eigenen Netzwerkes zu gewährleisten, sollte man aber Adressen aus einem dafür vorgesehenen Bereich verwenden – d. h.: die beiden ersten Zahlenblöcke sollten grundsätzlich 192.168.xxx.xxx lauten, der dritte Block kann frei in den o. g. Grenzen gewählt werden (muss aber für alle Geräte eines Netzwerkes gleich sein) und der vierte Block muss sich für jedes Gerät unterscheiden (z. B.: <i>Carreso</i> nu 192.168.001.001, NAS: 192.186.001.002, PC: 192.168.001.003,). Sollen nun nicht nur Geräte innerhalb dieses lokalen Netzwerks genutzt werden sondern auch Musikquellen aus dem Internet (Internetradio), muss der T+A <i>Carreso</i> nu die Möglichkeit haben, auf das Internet zugreifen zu können. Diese Möglichkeit wird z. B. durch einen Router mit Verbindung zum DSL Netz geschaffen. Auch dieser Router ist Bestandteil des Netzwerkes und wird mit einer IP Adresse versehen. Um den Zugriff nach außen nun auch tatsächlich zu ermöglichen, muss dem T+A <i>Carreso</i> nu die Adresse des Routers (Gateway) zusätzlich mitgeteilt werden.
	Es ist darauf zu achten, dass die ersten drei Blöcke der Device IP, Gateway IP und DNS 1 im gleichen Adressraum liegen (z. B. 192.168.0.xxx). Der vierte Block weist den Komponenten im lokalen Netzwerk eine eindeutige Adresse (Hausnummer) zu. Diese Nummer darf nur ein Mal im lokalen Netzwerk vorhanden sein. Die Device IP mask sollte immer die Adresse 255.255.255.0 bekommen.
Client / Renderer	Netzwerkgerät, das Daten aus dem Netzwerk bezieht, decodiert (aufbereitet) und in z. B. analoge Musiksignale umwandelt, die dann über Verstärker und Lautsprecher wiedergegeben werden können. Streaming Clients beinhalten auch Funktionen zum Anzeigen von Medieninhalten und zur Navigation im Internet oder auf Servern.
DHCP	DHCP ist eine Abkürzung für D ynamic H ost C onfiguration P rotocol. DHCP dient vorwiegend dazu, es Clients zu ermöglichen, ihre Netzwerk-Konfiguration automatisch bei einem Server oder Router abzuholen.
DNS	Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von "Internetadressen" wie zum Beispiel <u>www.ta-hifi.com</u> in die zugehörige IP-Adresse. In der Regel übt in Heimnetzwerken der Router auch die Funktion des DNS aus. Falls Sie sich für die manuelle Netzwerkkonfiguration (ohne DHCP) entscheiden, tragen Sie in diesen Fällen bei der Netzwerkkonfiguration als DNS Adresse einfach die Adresse Ihres Routers ein.
Ethernet-LAN	Kabelgebundenes Netzwerk. Störfreie Netzwerktechnik, die allerdings die Verlegung eines Netzwerkkabels erfordert.
Gateway	Der Rechner oder Router in Ihrem Netzwerk, über den der Datenverkehr mit der Außenwelt außerhalb Ihres Heimnetzes (also dem Internet) abgewickelt wird.
IP-Adresse	Netzwerkadresse. Jedes Gerät im Netzwerk benötigt eine IP-Adresse, unter der es erreichbar und über die es eindeutig identifizierbar ist. Netzwerkadressen dürfen nicht doppelt vorkommen. Dies ist wichtig, wenn Netzwerkadressen manuell vergeben werden. Wenn die Adressvergabe in Ihrem Netzwerk per DHCP erfolgt, brauchen Sie sich über IP Adressen keine weiteren Gedanken machen, der DHCP Server erledigt die Adressverwaltung automatisch ohne Ihr Zutun.
Kompatible Hardware und UPnP Server	Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. T-A Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von T-A auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/fileadmin/software/e-serie/MP_HW_KOMP.pdf

NAS (Network Attached Storage)	Netzwerkspeicher. In der Regel Speichergerät mit sehr großer Kapazität > 200 GB, auf das von anderen Geräten zugegriffen werden kann. Wenn der NAS Server einen UPnP-AV Serverdienst beinhaltet, kann der <i>Carruso</i> auf Mediendateien, die auf dem NAS gespeichert sind, zugreifen und diese abspielen.
Powerline-LAN	Beim Power Line LAN geschieht die Datenübertragung über die vorhandenen Stromleitungen. Es werden auf Sender- und Empfängerseite sogenannte "Power-Line-Modems" benötigt. In der Regel bietet Power-Line eine relativ störfreie Datenübertragung mit für Audio-Streaming ausreichender Datenrate. Wir empfehlen Power-Line Modems mit Bitraten von 85 oder 200 Mbit/s.
Proxy-Server	Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Rechner im Netzwerk, der den Daten- transfer schneller und effizienter machen kann und durch Einsatz von Zugriffs- kontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen kann. In der Regel finden sich im Heimnetzwerk keine Proxy Server. In diesem Falle braucht bei der Netzwerk- konfiguration des <i>Canuso</i> III auch keine Proxy Adresse angegeben werden.
Router	Zentrales Netzwerkgerät, das die Verbindungen der Netzwerkgeräte unter- einander herstellt und verwaltet. In der Regel übernimmt der Router in Ihrem Netz auch die Funktion des Gateways zur Außenwelt.
UPnP-AV	Netzwerkstandard, der Medieninhalte (z. B. auf PC'c oder NAS Platte) in Netz- werken zugänglich macht.
	Carruso = auf die gespeicherten Mediendateien zugreifen kann.
	Mit dem <i>Caruso</i> Bu getestete UPnP-AV Serversoftware:
	- Twonky Media Server
	http://www.twonky.com
	 windows media Player 11 http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/de/default.aspx
	Mac OS: EyeConnect http://elgato.com/
	- Twonky Media Server http://www.twonky.com
	Linux:
	- Mediatomb
	- GmediaServer
	http://www.gnu.org/software/gmediaserver/
UPnP Control Point	Die Software erlaubt Mobilgeräten, PC's oder Tablets etc. Musik, Video oder Bilder in komfortablen Listen zu verwalten und auf einen sogenannten Renderer (Wiedergabegerät) abzuspielen. In Verbindung mit einem UPnP Server, kann ein UPnP Control Point den <i>Carruse</i> au zur komfortablen Musikwiedergabe nutzen. Die Gapless-Musikwiedergabe des <i>Carruse</i> au bei dieser Konstellation ist von Server und Control Point abhängig.
UPnP Server	Netzwerkgerät, das Daten und Dienste für andere Geräte im Netz bereitstellt. Ein UPnP-AV Server speichert z. B. Audio/Video Mediendaten und stellt diese anderen Geräten (den Streaming Clients) zur Verfügung. Oftmals bieten UPnP-AV Server auch Funktionen zur Katalogisierung und leichten Identifizierung von Medieninhalten nach Kriterien wie Künstler, Albumname, Genre etc.
WLAN (auch W-LAN, Wireless LAN)	Funknetzwerk. Die Netzwerkverbindung erfolgt über Funkwellen im 2.4 GHz Frequenzband. Funknetze sind zwar leicht zu installieren, da keine Kabel ver- legt werden müssen, sind aber oft – insbesondere bei größeren Übertragungs- distanzen – problematisch und unzuverlässig. Power-Line Netzwerke die ebenfalls ohne Kabelinstallation auskommen sind in vielen Fällen eine bessere Wahl. In jedem Falle ist die Verlegung eines Netzwerkkabels die störsicherste und problemloseste Übertragungstechnik.

Hinweise zum sparsamen Umgang mit Energie			
	Der <i>Caruss</i>	n Richtlinien zum sp agen seine moderne sign maßgeblich bei.	earsamen Verbrauch en Netzteil- und das
	Der interne Mikroprozessor sorgt stets nicht benötigt werden, automatisch abg	dafür, dass Baugrup Jeschaltet werden.	open, die momentan
	Im Standbybetrieb hängt der Stromverbrauch von den noch aktiven Funktionen des <i>Caruso</i> ա ab. Details entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.		
	Im Standby zur Verfügung stehende Funktionen	Displayhelligkeit	Standby- Stromverbrauch
Standby Modus "Aus"	Der <i>Caruso</i> ฌ kann über die <u>o</u> N- Taste der Front oder über die Fernbedienung eingeschaltet werden.	Aus	< 0,4 Watt
Standby Modus "Komfort"	Weck-Timer mit Uhrzeitanzeige, Automatische Uhrzeiteinstellung (UKW-RDS) Auto-Einschaltung einer eingestellten	Aus	< 2 Watt
	Quelle	Ein 14	2,5 – 6,5 Watt
Standby Modus "App"	Zusätzlich zum Standby Modus "Komfort" unterstützt der <i>Carruso</i> au hierbei das Ein- und Ausschalten über Netzwerk mit Hilfe der T+A Control App .	Aus Ein 14	< 5 Watt max. 8 Watt
Û	Nach Vorgabe der EU Vorschriften zur ab Werk der Standby Modus "Aus" vor	Begrenzung des Sta eingestellt.	andby-Verbrauchs ist

Wenn die zusätzlichen Funktionen des Komfort-Standby benötigt werden, muss die Energiesparfunktion im Menü System Konfiguration / Energiesparfunktion ausgeschaltet werden.

Softwareupdate

Softwareupdate allgemein	٦	Softwareupdat Benutzerfreum erhöhen. Zusi Auslieferung d Unter Umstär Netzwerkeinste verloren geher	tes halten Ihren <i>Canuse</i> auf aktuellen Stand und können so die dlichkeit, z.B. durch eine schnellere, optimierte Menü-Navigation ätzlich können so neue Funktionen integriert werden, die bei les Gerätes noch nicht verfügbar waren. Inden kann es passieren, dass nach einem Softwareupdate ellungen oder Internet-Favoriten des Streaming Clients (SCL) n. Diese Daten müssten dann ggf. wieder hergestellt werden.
Automatisches Update		Bei vorhander Softwareversic im Gerätedisp eine neue Vers	nem Internetzugang prüft der <i>Caruss</i> III regelmäßig, ob eine neue on für das Gerät verfügbar ist. Wenn ein Update verfügbar ist, wird lay automatisch beim Ausschalten des Gerätes ein Hinweis auf sion eingeblendet.
		Dazu gibt es fo Tasten 🗨	olgende drei Möglichkeiten. Die Auswahl erfolgt mittels der Cursor) und ▶, und der <u>∝</u> -Taste zum Quittieren.
		"Ja"	Das Update wird sofort gestartet, die Software automatisch geladen und installiert. Nach dem Update schaltet sich das Gerät automatisch aus.
		"Nein"	Dieses Softwareupdate wird nicht installiert. Erst bei der nächsten zur Verfügung stehenden Software wird erneut nachgefragt.
		"Später"	Die Update-Information wird später erneut eingeblendet.
Wichtige Hinweise	٦	Sollte es bei WLAN – Verbi kommen, soll angeschlosser	der Durchführung des Updates, auf Grund einer schlechten ndung, zu einer Fehlermeldung und Abbruch des Updates Ite der <i>Caruso</i> an ein kabelgebundenes Netzwerk (LAN) n, und das Update erneut gestartet werden.
		Je nachdem, an welcher Stelle des Updatevorgangs der Fehler aufgetreten ist kann es sein, dass der <i>Canuse</i> m mit der bisherigen Software neu startet oder direkt mit dem Hinweis einschaltet, das Update erneut von einem USB Stick oder per Internet zu laden.	
		Im ersten Fa gestartet werd	II kann das Update manuell über das Softwareupdatemenü en.
		Im zweiten Fa wiederholt wei anderer Stelle	all kann das Update einfach durch Drücken der <u>o</u> k-Taste rden. Es ist möglich das Gerät vom Netz zu trennen, um es an per LAN anzuschließen.
		In beiden Fäll Netzwerk (LAN	en sollte das Update zur Sicherheit über ein kabelgebundenes N) erfolgen.

Update der Laufwerkssoftware (Servo Firmware)

Die Servosoftware des Laufwerks kann über einen USB Stick upgedatet werden. Der *Connuo* prüft den Softwarestand des Laufwerks regelmäßig. Sobald eine neuere als die installierte Version verfügbar ist, erscheint bei der Quelle 'Disc' im Display die Meldung:

'Neuere Servo Firmware verfügbar'

Wenn diese Meldung angezeigt wird, sollte die Servosoftware upgedatet werden. Der Updatevorgang der Servosoftware ist im **Servicehinweis 111** beschrieben. Die Anleitung und die neueste Firmware finden Sie unter

http://www.ta-hifi.com/caruso-blu-servo-software

Betriebsstörungen

Viele Betriebsstörungen haben eine einfache Ursache, die sich leicht beheben lässt. Im folgenden Abschnitt sind einige mögliche Störungen sowie Maßnahmen zu deren Behebung aufgeführt. Sollte sich eine aufgetretene Störung durch diese Hinweise nicht beheben lassen, so ziehen Sie bitte umgehend den Netzstecker und wenden sich an eine **T+A**-Fachwerkstatt.

Gerät schaltet nicht ein (blaue Leuchtdiode bleibt dunkel).	Ursache 1: Netzkabel nicht richtig angeschlossen.
	Abhilfe: Überprüfen und fest einstecken.
	Ursache 2: Durchgebrannte Netzsicherung.
	Abhilfe: Die Netzsicherung durch autorisierte Fachwerkstatt ersetzen lassen. Es dürfen nur Sicherungen verwendet werden, deren Bezeichnung mit dem Geräteaufdruck übereinstimmt!
Gerät schaltet selbstständig aus.	Ursache: Die Schutzschaltung des Netzteils hat ausgelöst.
Es lässt sich wieder einschalten, schaltet jedoch bei Erhöhen der Lautstärke wieder aus.	Abhilfe: Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es für etwa 10 Minuten abkühlen. Es reicht nicht aus, wenn das Gerät lediglich ausgeschaltet wird!
Gerät lässt sich nicht mehr bedienen	Ursache : Durch starke Störungen oder elektrostatische Entladungen ist der Prozessor im Gerät gestört worden.
	Abhilfe: Trennen Sie das Gerät für mindestens 1 Minute vom Netz.

Fernbedienung

Gerät reagiert korrekt auf Bedienung über die Geräte- taster, lässt sich aber nicht fernbedienen.	Ursache 1: Falsch eingesetzte bzw. verbrauchte Batterien in der Fernbedienung. Abhilfe: Batterien korrekt einsetzen bzw. durch neue ersetzen.
	Ursache 2: Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienungssender und Fernbedienungs- empfänger der Anlage.
	 Abhilfe: Direkten Sichtkontakt zum Fernbedienungs-Sender herstellen (Glastüren können stören). Maximaler Abstand zwischen Fernbedienungssender und -empfänger ca. 8 Meter. Den Empfänger so positionieren, dass er weder direktem Sonnenlicht noch zu heller Beleuchtung ausgesetzt ist. Leuchtstofflampen und Energiesparlampen wirken sich besonders störend aus.

Bluetooth

Das Mobilgerät lässt sich nicht mit dem <i>Caruso</i> ₪ verbinden	Ursache 1: Das Mobilgerät unterstützt nicht das A2DP Bluetooth Audioübertragungsprotokoll.
	Abhilfe: Benutzen Sie ein Mobilgerät, welches das A2DP Protokoll unterstützt.
	Ursache 2: Es ist bereits ein Mobilgerät mit dem <i>Caruso</i> Խ verbunden.
	Abhilfe: Trennen Sie die bestehende Verbindung bevor das neue Gerät angemeldet werden kann.
Es treten Aussetzer bei der Wiedergabe auf.

Ursache 1:

Die Entfernung zum *Carruso* III ist zu groß (>5 Meter) oder es befinden sich Hindernisse zwischen dem *Carruso* III und dem Mobilgerät, die den Empfang stören.

Abhilfe:

Verringern Sie den Abstand zum *Carruse* wund vermeiden Sie Hindernisse, wie z.B. Personen zwischen den Geräten.

Ursache 2:

Die Funkverbindung ist durch evtl. schon vorhandene andere Funknetze (z.B. WLAN, Babyfon etc.) gestört.

Abhilfe:

Weichen Sie nach Möglichkeit auf den USB Eingang oder den Streaming Client aus.

Streaming Client

Der Streaming Client findet kein Netzwerk.	Ursache 1 (Kabelnetzwerk): Netzwerkkabel nicht angeschlossen
Im Display erscheint die Meldung "SCL Verbinde"	Abhilfe: Kabel anschließen, Verbindung zum Router überprüfen.
	Ursache 2 (Kabelnetzwerk): Der Router nutzt Energiesparfunktionen und schaltet den LAN-Port dadurch verzögert ein, so dass der <i>Caruso</i> w keine bzw. nur sporadisch eine Verbindung während des Einschaltens herstellt.
	Abhilfe: Ändern Sie im Menü der Quelle SCL (SRC-Taste lang gedrückt) den Menüpunkt "Netzwerk IF Modus" auf "nur Lan". Dadurch wird ausschließlich die Netzwerkverbindung über Kabel genutzt.
	Ursache 3 (Funknetzwerk): WLAN Antenne nicht angeschlossen oder schlecht positioniert.
	Antenne richtig anschließen und günstigen Standort suchen.
	Eventuell den <i>Corruse</i> au zunächst nahe am WLAN Router aufstellen und Ver- bindung aufbauen, dann an entfernteren Standort bringen und Antennenstand- ort / Antennenausrichtung variieren.
	Ursache 4 (Funknetzwerk): WLAN Verbindung schlecht, eventuell durch zwischen Router und <i>Carruse</i> вы befindliche Wände/Decken zu stark abgeschwächt.
	Abhilfe: Antennenstandort optimieren, Antennen an Router und <i>Caruse</i> ա optimal ausrichten.
	Alternative: Bei dauerhaften Problemen mit dem WLAN Netzwerk kann ein Power-Line Netzwerk ggf. eine gute und störungsfreie Alternative sein.
	Am Besten und am Sichersten ist natürlich die Installation eines kabelge- bundenen LAN Netzes.
	Ursache 5: Obwohl der Router ausgewählt und das Passwort für den WLAN korrekt eingegeben ist, wird keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt. Abhilfe:
	Einige Router sind von Werk aus auf 2 WLAN-Verschlusselungen (WPA / WPA2) gleichzeitig eingestellt. Stellen Sie Ihren WLAN-Router auf nur eine Verschlüsselungsart z.B. WPA2 um.
	Ursache 6: Netzwerk nicht richtig konfiguriert.
	Abhilfe: Netzwerkparameter richtig einstellen (siehe Kapitel "Netzwerkkonfiguration").
	Ursache 7 (Betrieb ohne Netzwerk): Der <i>Carruso</i> braucht zum Betrieb mindestens eine angeschlossene Netzwerk- oder USB-Komponente.

Abhilfe:

Wenn das Gerät ohne Netzwerk betrieben werden soll, schließen Sie bitte mindestens einen USB-Stick an.

Im Display erscheint die Meldung "Nicht verfügbar"		Ursache: Das Musikstück ist auf dem Datenspeicher nicht mehr verfügbar (gelöscht) oder die Internet Radiostation sendet momentan nicht. Abhilfe: Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radio- station sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort gespeichert).
Im Display erscheint die Meldung "Format Fehler"		Ursache: Musikstück ist in einem Datenformat gespeichert bzw. Internet Radiostation sendet in einem Format, das der <i>Consus</i> nicht decodieren kann. Abhilfe: Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radio- station sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort gespeichert).
Im Display erscheint die Meldung "Netzwerk Problem – Neustart erfolgt"		Ursache: Es sind im Heimnetzwerk oder dem Internet Verbindungsprobleme aufgetreten; die Verbindung wurde getrennt. Abhilfe: Nach einem Netzwerkproblem startet der <i>Caruso</i> III die Netzwerkkommunikation neu. Wählen Sie danach ein Musikstück oder eine Internet Radiostation aus und starten Sie das Abspiel.
Beim Internet-Radio treten Verbindungsabbrüche auf.		Ursache 1: Die Serverkapazität des Senders ist erschöpft. Abhilfe: Wählen Sie einen anderen Sender oder versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.
		Ursache 2: Es treten Netzwerkprobleme auf. Abhilfe: Überprüfen Sie Ihr Netzwerk (s.o.).
Manche Internetradiosender sind nicht empfangbar		Ursache: Der Sender ist abgeschaltet, sendet nur zu gewissen Stunden oder hat seine Internetadresse gewechselt. Abhilfe: Versuchen Sie auf der Webseite des Senders Informationen zu Programm- zeiten und Internetadresse (URL) zu bekommen. Überprüfen Sie die Ein- stellungen
		Versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.
USB Speicher wird nicht erkannt		Ursache 1: Der Speicher (insbesondere USB Festplatte ohne eigenes Netzteil) zieht mehr Strom als nach der USB Norm erlaubt. Abhilfe: Verwenden Sie ausschließlich USB Speicher, die eine normkonforme Strom- aufnahme haben oder die über ein eigenes Netzteil verfügen.
		Ursache 2: Der Speicher ist nicht mit dem richtigen Filesystem formatiert oder hat eine zu große Kapazität. Abhilfe: Der <i>Carruso</i> the arbeitet mit USB Speicher, der mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystemen formatiert ist.
	1	Hinweis: Für große Datenmengen und sehr umfangreiche Musikarchive empfehlen wir die Verwendung von NAS Speichergeräten mit UPnP-AV Serverfunktion, auf die der <i>Corruse</i> w über LAN oder WLAN Netzwerk zugreifen kann.

Nutzen Sie Sender, die wenigstens mit 128 kBit senden. Erst ab dieser Bitrate ist mit einer ausreichenden Klangqualität zu rechnen. Für gute Klangqualität sind Sender mit noch höheren Bitraten von z.B. 320 kBit angeraten.

Bild:

Kein Bild vom Blu-ray	Ursache 1:		
Player.			
	HDMI Kabel anschließen und ggf. überprüfen lassen.		
	Ursache 2: Videomonitor nicht auf den richtigen Bildeingang geschaltet oder falsche Videonorm für den Eingang gewählt.		
	Abhilfe: Wählen Sie den Bildeingang (AV Eingang) am Videomonitor aus, an den Ihr <i>Carruso</i> the angeschlossen ist.		
	Ursache 3: Die Bildeinstellungen des Disklaufwerks (Menü "Anzeige") stehen z.T. auf "Auto", z.B. die Auflösung. Manche TV Geräte bevorzugen eine feste Einstellung.		
	Abhilfe: Wählen Sie im Menü "Anzeige" nach Möglichkeit feste Einstellungen. Um die richtigen Werte einzustellen, informieren Sie sich ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.		
UKW und DAB Empfänger:			
Es können nur sehr wenige oder gar keine Sender	Ursache: Die Antennenanlage oder das Antennenkabel ist defekt.		
empfangen werden	Abhilfe: Überprüfen Sie das Antennenkabel auf guten Kontakt in der Antennensteckdose und am Gerät. Überprüfen Sie das Antennenkabel auf Beschädigungen und scharfe Knickstellen. Tauschen Sie es ggf. gegen ein einwandfreies neues aus. Verwenden Sie versuchsweise eine Wurfantenne. Falls damit ein Empfang möglich ist, ziehen Sie bitte einen Techniker zur Überprüfung Ihrer Antennenanlage zu Rate.		
Der RDS-Sendername erscheint nicht auf dem Display.	Ursache 1: Der Sender strahlt keine RDS-Informationen aus. Ursache 2:		
	Der Sender ist nicht korrekt auf Mitte abgestimmt.		
	Abnine: Wählen Sie nur Sendestationen, die mit guter Feldstärke, rauschfrei und ohne Störungen zu empfangen sind.		
Der DAB Empfang setzt alle 30-60 Sekunden aus, obwohl die Feldstärke (Empfangsleistung) hoch	Ursache 1: Das Empfangssignal wird z.B. durch Funkalarmierungsnetze gestört. Abhilfe 1: Richten Sie die Antenne neu aus, um die Störungen zu verkleinern.		
ist.	Abhilfe 2: Der Einbau eines Bandfilters in der Antennenanlage kann ggf. Störungen beseitigen.		

Disc:

Im Display wird 'Neuere	Ursache:
Servo Firmware verfügbar	Das Gerät hat eine neuere Servosoftware für das Laufwerk erkannt.
angezeigt.	Führen Sie ein Update der Laufwerkssoftware durch. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 'Softwareupdate / Update der Laufwerkssoftware' auf Seite 66

Für den Betrieb mit Aktivlautsprechern hat der Caruse IN Vorverstärkerausgänge auf der Geräterückseite (PRE OUT). Durch Anschluss eines aktiven Subwoofers und aktiven Lautsprechern kann der Caruso a zum vollwertigen 3.1 System ausgebaut werden. In einem 3.1 System arbeitet der Caruso an als Center Lautsprecher und sollte deshalb in der Nähe des Fernsehers aufgestellt werden. Der Caruso au kann auch ausschließlich mit externen Aktivlautsprechern betrieben werden. In diesem Fall bleiben die integrierten Lautsprecher unbenutzt Die gewünschte Betriebsart kann im System-Konfigurations-Menü eingestellt werden. Siehe Kapitel 'Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü) / Lautsprecher' auf Seite 43. Einschaltautomatik für T+A Bei Anschluss von kompatiblen T+A Aktivlautsprechern (siehe Liste unten) Aktivlautsprecher können diese mit einer Schaltspannung (Triggersignal) über die Cinchleitung ein- und ausgeschaltet werden. Dadurch ist keine weitere Steuerleitung notwendig. Siehe Kapitel 'Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü) / Lautsprecher / T-A Aktiv Ls Auto Ein' auf Seite 43. Beim Anschluss von anderen (Aktiv-) Lautsprechern oder Endstufen sollte die **()** Lautsprecher Einschaltautomatik auf 'Aus' geschaltet werden. **T-A** Aktivlautsprecher mit T+A CM Active T+A CM Active Mini Triggerfunktion T+A KS Active Über die TFA E LINK Buchse (siehe Abb. 1) auf der Rückseite des Caruso 🖦 Einschaltautomatik für wird eine Trigger Spannung (Ausgabe einer Schaltspannung) zur Verfügung Aktivlautsprecher von Fremdherstellern gestellt. Aktivlautsprecher oder Endstufen mit entsprechender Schnittstelle können darüber kontrolliert ein- und ausgeschaltet werden. Dadurch ist eine sofortige Musikwiedergabe ohne Verzögerung möglich und ein ungewolltes automatisches Ausschalten in Musikpausen wird vermieden.

Anschlußbelegung der T+A

ELINK Buchse

Betrieb mit Aktivlautsprechern

Der Trigger Ausgang ist hochohmig (+5 VDC bei 1 kOhm Impedanz) herausgeführt und kann keine großen Schaltlasten wie Einschaltrelais direkt ansteuern.



Anhang / Appendix

Anschluss-Schema / Wiring diagram





Achtung!

Ein funktionierendes Netzwerk mit Router muss vorhanden und betriebsbereit sein.

Für die Nutzung von Internetradio muss zusätzlich ein Zugang zu einem Breitband-Internet-Anschluss über den Router bestehen.

Für Fragen bezüglich Einrichtung und Konfigurationen Ihres Netzwerks wenden Sie sich an Ihren System Administrator oder einen IT Spezialisten Ihrer Wahl.

- *1 Musik Server mit UPnP-AV Serversoftware
- *2 Wahlweise LAN oder WLAN
- *3 Wird bei BluRay Sonderfunktionen z.B. BD-Live benötigt

Anhang / Appendix B Technische Daten / Specification

Verstärkerteil / Amplifier Section		
Eingänge / Inputs		
Analog / Analouge	2x Aux, 2	V / 20kOhm
Digital	SP/DIF (16-24bit): 2x coax (1	192kHz), 1x TOS-Link (96kHz)
Ausgänge / Outputs	PRE Out Cinch, SUB Out Cinch	PRE Out RCA, SUB Out RCA
Kopfhörerausgang / Headphone output	für dynamische Kopfhörer > 30 Ω	for dynamic headphones > 30 Ω
	1	
Verstärker / Amplifier		
Bassbereich / Bass	1 x 50 W Dauerleistung	1 x 50 W continuous output
Mittel-Hochton / Mid-range/ treble	2 x 50 W Dauerleistung	2 x 50 W continuous output
Klirrfaktor /	< 0.02 %	
Total harmonic distortion	,	
Soundmangement	DSP gesteuerte	DSP controlled sound fields
	Klangcharakteristiken	
	1	
Netzanschluss	100 – 240 V. 50 – 60 Hz	100 – 240 V. 50 – 60 Hz
Mains power socket		

Betriebsarten / Operating Modes		
Caruso Blu	Stereo (2.0 + 2.1)	Stereo (2.0 + 2.1)
mit externen LS / with external LS	3-Kanal (3.0 + 3.1)	3-Channel (3.0 + 3.1)
Bassmanagement, Übergangsfrequenzen	Vollbereich, Erweitert, 40, 60, 100,	Full range, Extended, 40, 60, 100,
/	150 Hz	150 Hz
Bass managenment / x-over frequencies		

FM Tuner				
Empfangsstandard / Reception standard	FM, FM-HD			
Frequenzbereich / Frequency response	87,5 – 108 MHz (Europa) 87,7 – 107,9 MHz (US)	87,5 – 108 MHz (Europa) 87,7 – 107,9 MHz (US)		
Empfindlichkeit / Sensitivity				
Mono (26dB S/N)	0,9	0,9 dBµV		
Stereo (46dB S/N)	40 0	dBμV		
Übersteuerungsfestigkeit / Overload margin	> 103	3 dBµV		
	-			
Klirrfaktor / Total harmonic distortion	< 0,1 %			
Signal / Geräuschabstand (Mono / Stereo) / Signal: noise ratio, mono / stereo	72 / 62 dB			
	·			
Stereo-Kanaltrennung Stereo channel separation	46 dB			
	-			
Deemphasis (Europa / US Version De-emphasis (Europe / US Version	50 / 75 μS			
Datendienste / Data services	RDS / RDBS, Stationsname (PS), Programmtyp (PTY),Radiotext (RT), Uhrzeit	RDS / RDBS, station Name (PS), programme type (PTY), Radiotext (RT), time		

DAB Tuner	
Empfangsstandard / Reception standard	DAB, DAB+
Frequenzbereich / Frequency response	168 - 240 MHz (Band III)
Empfindlichkeit (BER = 10^{-4})	
Sensitivity (BER = 10^{-4})	
Übersteuerungsfestigkeit /	> 103 dBu\/
Overload margin	> 105 αΒμν

BluRay Player / Blu	-ray - Player			
Laufwerk / Mechanism		3-Laser BluRay Linearlaufwerk auf	3-laser Blu-ray linear drive on	
		vibrationsdämpfendem Subchassis	vibration dampening subchassis	
HDMI Audioausgabe	:/	PCM Stereo, HD Bitstream out,	PCM Stereo, HD Bitstream out,	
HDMI audio output		Bitstream Legacy	Bitstream Legacy	
HDMI Videoausgang	/	HDMI 1.3:	HDMI 1.3	
HDMI video output		PAL, NTSC,	PAL, NTSC	
		Bildformate 16:9, 4:3 Letterbox, Pan	Screen formats 16:9, 4:3 Letterbox,	
		Scan	Pan Scan	
Diskformate / Disc formats	Audio	CDDA (Audio CD), MP3 CD, CD-R, CD/RW, Hybrid SACD (CD Layer)		
	Video	BluRay Disc, DVD, VCD, SVCD		
	Photo	JPEG, Picture CD		
Container und andere Formate /	Container + other Formats	MKV, MPG, AVI, VOB, MP4, WMV (vom USB Speicher an der Front USB Buchse oder Disc abspielbar)	MKV, MPG, AVI, VOB, MP4, WMV (Playable from an USB Stick connected to the front usb socket and Disc)	
		Bedingt durch die große Anzahl an möglichen Video- und Audiostreams, die in Containerformaten wie MKV und MP4 integiert sein können, kann eine generelle Abspielbarkeit nicht gewährleistet werden.	Due to the large number of possible video and audio streams which may be integrated into container formats such as MKV and MP4, we cannot guarantee that all files will be playable.	

Streaming Client			
Formate / Formats	AAC, AIFF, ALAC, FLAC, LPCM, MP3, OGG-Vorbis, WAV, WMA		
Medienserver / Media server	UPnP AV, Media Player 10 (WMDRM 10), DLNA-kompatible Server, vTuner Internet Radio Service	UPnP AV, Media Player 10 (WMDRM 10), DLNA-compatible Server, vTuner Internet Radio Service	
Schnittstellen / Interfaces	USB 2.0, LAN, WLAN	USB 2.0, LAN, WLAN	

Bluetooth		
	A2DP Bluetooth Audioübertragung	A2DP Bluetooth audio transfer
	Protokoll	protocol
	*) SBC & AAC Codec mit optimierten Frequenzgang und Zeitverhalten	*) SBC & AAC Codec mit optimierten Frequenzgang und Zeitverhalten

Zubehör /	Systemfernbedienung FM100,	FM100 system remote control
Accessories	W-LAN Antenne, FM Antenne	handset, W-LAN aerial, FM aerial,
Zusätzliche Funktionen / Features	Regelbare Displayhelligkeit,	Variable screen brightness,
	Drei-Zeiten-Wecktimer	three-time alarm timer
Abmessungen H x B x T /	18 x 28 x 28 cm	/ 7 x 11 x 11 inch,
Dimensions H x W x D	8 kg / 17,6 lbs	
Verarbeitung / Finishes	Schwarzer Korpus mit silbernen	Black case with silver covers
	Deckeln	

Technisch begründete Änderungen vorbehalten. / We reserve the right to alter specifications.



T+A elektroakustik GmbH & Co. KG Planckstraße 9 – 11 D - 32052 Herford

T +49 (0) 5221 / 7676-0 F +49 (0) 5221 / 7676-76

info@ta-hifi.com www.ta-hifi.com